

Vorbemerkungen

Mit der Neuauflage der Broschüre „Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen“ werden die Zahlen und Vergleichswerte auf den Stand des Schuljahres 2006/2007 fortgeschrieben.

Die ermittelten Größen geben Auskunft über die statistischen Zahlen des aktuellen Schuljahres. Im Vergleich mit den Daten vorangegangener Jahre und prognostischen Erwartungen für die Zukunft ergeben sich wichtige Erkenntnisse für die Schwerpunkte zukünftiger niedersächsischer Berufsbildungspolitik.

Eine der vorrangigen Aufgaben wird auch in Zukunft darin liegen, die Ausbildungsstandards des Landes, auf die auch Ausbildungsbetriebe, Auszubildende, Eltern und Schülerinnen und Schüler zu Recht hohen Wert legen, zu gewährleisten und nachhaltig zu steigern.

Leicht entspannt stellt sich die Entwicklung auf dem Lehrstellenmarkt dar. Die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Der demographisch bedingte Zuwachs der Schülerzahlen insgesamt führt aber auch in diesem Schuljahr noch zu steigenden Schülerzahlen in den Vollzeitbildungsgängen der berufsbildenden Schulen mit entsprechender Belastung der vorhandenen Ressourcen.

Aus der Jahresstatistik für die öffentlichen berufsbildenden Schulen ergeben sich folgende Eckdaten:

- Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler in den berufsbildenden Schulen ist gegenüber dem Vorjahr um knapp 1.700 auf nunmehr 262.659 (+ 0,6 %) gestiegen.
- Die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Teilzeitbereich (Berufsschule und kooperatives BGJ) ist um gut 1.000 gestiegen. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler im Teilzeitbereich hat sich von 57,6 % im Vorjahr leicht auf nunmehr 57,7 % erhöht.
- 42,3 % der Schülerinnen und Schüler befinden sich in Vollzeitbildungsgängen der berufsbildenden Schulen; das sind gut 600 Schülerinnen und Schüler mehr als im Vorjahr.

Im Folgenden finden sich die Zahlen und Statistiken zu den Bereichen, die häufig im Zusammenhang mit den berufsbildenden Schulen angefordert werden.

Bitte beachten Sie die Fußnoten in den Tabellen, da sie Hinweise über das Zustandekommen und die Bedeutung der einzelnen Zahlenwerte geben. Sollten sich weitere Fragen zum Hintergrund der Statistiken ergeben, wenden Sie sich bitte an das Niedersächsische Kultusministerium, das gerne Auskunft gibt.

Neben den Zahlen in dieser Broschüre finden Sie weitere Tabellen im Internetangebot des Niedersächsischen Kultusministeriums (www.mk.niedersachsen.de, über den Pfad „Service - Statistik - berufsbildende Schulen“).

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Übersichten	
1.1 Die berufsbildenden Schulen am 15.11.2006 nach Bezirken - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	1
1.2 Die berufsbildenden Schulen am 15.11.2006 nach Bezirken - öffentliche Schulen -	2
1.3 Die quantitative Entwicklung der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen in den Jahren 2004 bis 2006 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	3
1.4 Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte, die Vollzeit-Lehrer-Einheiten insgesamt und die Relation der Schülerinnen und Schüler zu den Lehrkräften an den berufsbildenden Schulen nach Schulformen am 15.11.2006 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	4
1.5 Prognose der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen berufsbildenden Schulen	5
1.6 Schaubild: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen berufsbildenden Schulen von 2006 - 2025	6
2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)	
2.1 Erhebung der Schülerzahlen an öffentlichen berufsbildenden Schulen; Veränderungen ab 1990	7
2.2 Berufsschulen (Teilzeit)	8
2.3 Berufsvorbereitungsjahr	9
2.4 Berufsgrundbildungsjahr	10
2.5 Berufsfachschulen	11
2.6 Fachoberschulen a) bis 1986	12
b) Klasse 11 - seit 1985	13
c) Klasse 12 - seit 1985	14
2.7 Berufsoberschulen	15
2.8 Fachgymnasien	16
2.9 Fachschulen a) bis 1986	17
b) Fachschulen - Vollzeit - seit 1985	18
c) Fachschulen - Teilzeit - seit 1985	19
3. Berufsschule	
3.1 Schülerinnen und Schüler im 2. Ausbildungsjahr in den jeweils 15 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen am 15.11.2006	20
4. Einzelthemen (Schulformen nebeneinander)	
4.1 Schülerinnen und Schüler nach Geburts- bzw. Altersjahrgängen	
4.1.1 - am 15.11.2006 nach Schulform, Geschlecht und Geburtsjahr	21
4.1.2 - am 15.11. eines Jahres nach Altersjahrgängen - absolut und in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12. desselben Jahres - seit 1996	22
4.2 Ausländische Schülerinnen und Schüler	
4.2.1 - seit 1987 insgesamt nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	23
4.2.2 - Anteil an Schülerinnen und Schülern insgesamt nach Schulformen am 15.11.2006 und von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12.2006	24

Übersicht 1.1

Berufsbildende Schulen: Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft (nur Ersatzschulen) am 15. 11. 2006

Abteilungen der LSchB	Berufsschulen											Berufsfachschulen					
	Teilzeitform ¹			Berufsgrundbildungsjahr				Berufseinstiegsklasse		Berufsvorbereitungsjahr		die in einen Beruf einführen				die zu einem Beruf ausbilden ³	
				kooperativ		schulisch						einjährig		zweijährig ²			
an Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	
Braunschweig	28	28 273	1 478,3	2 356	107,4	2 111	93,6	138	8,0	1 186	108,0	4 607	199,0	2 665	122,9	4 989	245,7
Hannover	34	39 777	2 017,0	2 023	92,0	2 328	118,8	163	10,0	1 633	137,0	5 577	248,2	2 801	129,4	7 466	364,5
Lüneburg	26	23 357	1 295,9	2 127	99,8	2 356	111,4	76	4,0	1 401	136,5	5 913	259,1	2 631	119,7	3 756	175,7
Osnabrück	48	51 671	2 760,3	2 107	100,2	5 500	259,1	267	16,0	2 174	186,0	8 220	362,0	4 788	219,9	7 746	351,6
Niedersachsen	136	143 078	7 551,5	8 613	399,4	12 295	582,9	644	38,0	6 394	567,5	24 317	1 068,3	12 885	591,9	23 957	1 137,5
Abteilungen der LSchB	Fachoberschulen			Berufsober-schulen		Fachgymnasien			Fachschulen ⁴			INSGESAMT				Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	
	zusammen		dar. Kl.11			z u s .	dar. im 11. Jahrg.	zusammen		dar. Tz	Schulen ⁵	Schülerinnen und Schüler	Klassen ⁶	ha / hb Lehrkräfte ⁷			
	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen					Schülerinnen und Schüler	Klassen	
Braunschweig	3 387	147	1 468	94	4	3 529	1 499	60	2 858	142,0	1 065	58	56 193	2 716	2 687	2 507	130
Hannover	4 285	186	1 875	149	6	4 826	1 904	80	3 708	184,0	703	76	74 736	3 573	3 496	3 564	194
Lüneburg	2 111	91	765	22	1	5 478	2 272	91	1 828	90,0	155	42	51 056	2 475	2 715	1 334	78
Osnabrück	5 432	233	1 929	231	11	7 070	2 951	120	3 548	172,0	739	84	98 754	4 791	4 686	3 934	213
Niedersachsen	15 215	657	6 037	496	22	20 903	8 626	351	11 942	588,0	2 662	260	280 739	13 555	13 584	11 339	615

1 Einschl. Blockunterricht

2 Diese Berufsfachschulen führen zum Sekundarabschluss I - Realschulabschluss bzw. zum Erweiterten Sekundarabschluss I.

3 Hier sind auch die Berufsfachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Schulen für Altenpflege, Ergotherapie, Heilerziehungshilfe, sowie Pharmazeutisch-technische Assistenz.

4 Hier sind auch die Fachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Schulen für Altenpflege (auslaufend) und Heilerziehungspflege.

5 Schule im Sinne von organisatorischer Einheit, d.h. eine Schule kann zahlreiche Bildungsgänge enthalten.

6 Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe! - bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalten !!

7 ha / hb = hauptamtliche / hauptberufliche

Übersicht 1.2

Berufsbildende Schulen: Öffentliche Schulen am 15.11.2006

Abteilungen der LSchB	Berufsschulen											Berufsfachschulen					
	Teilzeitform ¹			Berufsgrundbildungsjahr				Berufseinstiegsklasse		Berufsvorbereitungsjahr		die in einen Beruf einführen				die zu einem Beruf ausbilden ³	
				kooperativ		schulisch						einjährig		zweijährig ²			
an Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	
Braunschweig	28	28 273	1 478,3	2 356	107,4	2 111	93,6	138	8	1 096	102,0	4 583	198,0	2 648	121,9	2 762	126,7
Hannover	32	39 682	2 011,0	2 023	92,0	2 322	117,8	163	10	1 507	129,0	5 271	236,2	2 639	122,4	2 892	128,5
Lüneburg	26	23 357	1 295,9	2 127	99,8	2 356	111,4	76	4	1 401	136,5	5 913	259,1	2 631	119,7	2 571	116,7
Osnabrück	46	51 510	2 739,8	2 107	100,2	5 482	256,6	267	16	2 075	172,0	8 011	353,0	4 521	207,9	4 589	215,6
Niedersachsen	132	142 822	7 525,0	8 613	399,4	12 271	579,4	644	38,0	6 079	539,5	23 778	1 046,3	12 439	571,9	12 814	587,5
Abteilungen der LSchB	Fachoberschulen			Berufsober-schulen		Fachgymnasien			Fachschulen ⁴			INSGESAMT				Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	
	zusammen		dar. Kl.11			z u s .		dar. im 11. Jahrg.	zusammen		dar. Tz						
	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Schulen ⁵	Schülerinnen und Schüler	Klassen ⁶	ha / hb Lehrkräfte ⁷	Schülerinnen und Schüler	Klassen
Braunschweig	3 198	138	1 382	94	4	3 529	1 499	60	2 258	109,0	795	32	53 046	2 547	2 489	356	18
Hannover	3 384	150	1 464	120	5	4 826	1 904	80	2 213	110,0	483	33	67 042	3 192	3 045	685	39
Lüneburg	1 989	85	682	22	1	5 478	2 272	91	1 309	67,0	155	27	49 230	2 387	2 606	181	12
Osnabrück	5 034	217	1 724	231	11	7 070	2 951	120	2 444	122,0	670	47	93 341	4 531	4 366	165	9
Niedersachsen	13 605	590	5 252	467	21	20 903	8 626	351	8 224	408,0	2 103	139	262 659	12 657	12 506	1 387	78

1 Einschl. Blockunterricht

2 Diese Berufsfachschulen führen zum Sekundarabschluss I - Realschulabschluss bzw. zum Erweiterten Sekundarabschluss I.

3 Hier sind auch die Berufsfachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Schulen für Altenpflege, Altenpflegehilfe, Ergotherapie sowie Pharmazeutisch-technische Ass.

4 Hier sind auch die Fachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Schulen für Altenpflege (auslaufend) und Heilerziehungspflege.

5 Schule im Sinne von organisatorischer Einheit, d.h. eine Schule kann zahlreiche Bildungsgänge enthalten.

6 Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe! - bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalten !!

7 ha / hb = hauptamtliche / hauptberufliche

Übersicht 1.3

Die quantitative Entwicklung der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen in den Jahren 2004 bis 2006 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Schulform	2004				2005				2006			
	Schulen ¹	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	hauptamtl. /-berufl. Lehrkräfte	Schulen ¹	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	hauptamtl. /-berufl. Lehrkräfte	Schulen ¹	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	hauptamtl. /-berufl. Lehrkräfte
Berufsschulen (Teilzeit) ²	137	8 020,0	151 629	4 011	136	7 717,9	150 636	3 982	136	7 950,9	151 691	3 908
Schulisches BGJ	an 100	603,9	13 048	1 302	an 99	599,0	12 891	1 288	an 99	582,9	12 295	1 247
Berufseinstiegsklasse	-	-	-	-	-	-	-	-	an 29	38,0	644	69
Berufsvorbereitungsjahr	an 105	612,4	7 014	1 038	an 105	602,5	7 056	1 004	an 105	567,5	6 394	939
Berufsfachschulen	1 084	2 601,6	58 319	4 014	1 115	2 681,3	59 460	4 165	1 183 ³	2 797,7	61 159	4 286
Fachoberschulen	207	591,0	13 864	679	217	623,0	14 627	737	228	657,0	15 215	753
Berufsoberschulen	15	18,0	411	32	16	18,0	410	32	19	22,0	496	39
Fachgymnasien	176	333,0	18 605	1 490	178	345,0	19 918	1 557	187	351,0	20 903	1 595
Fachschulen	308	681,4	13 443	824	302	670,0	13 630	821	226 ³	588,0	11 942	748
Insgesamt	2 132	13 461 ⁵	276 333	13 390	2 168	13 257 ⁵	278 628	13 586	2 212	13 555 ⁵	280 739	13 584
Darunter Vollzeitschulen ⁴	1 995	5 441 ⁵	124 704	9 379	2 032	5 539 ⁵	127 992	9 604	2 076	5 566 ⁵	128 404	9 607
Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	202	601	11 055	•	205	615	11 240	•	206	615	11 339	•

1 Jede Schulform innerhalb einer berufsbildenden Schule ist gesondert als `Schule` gezählt. Bei den Schulformen, die nicht zur Berufsschule gehören, ist auch jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer etc.) gesondert gezählt.
2 einschl. des kooperativem Berufsgrundbildungsjahres

3 Starke Zunahme der Berufsfachschulen und Abnahme der Fachschulen durch die vollständige Zählung der Altenpflegeschulen bei den Berufsfachschulen

4 Als Vollzeitschulen sind hier - anders als in Übersicht 1.4 - alle Schulformen außer der Berufsschule mit Teilzeit- bzw. Blockunterricht sowie außer dem BGJk gezählt, d.h. auch die Fachschulen in Abendform (= `Teilzeitform`) und die Klasse 11 der Fachoberschule.

5 Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe! Bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalten!

Übersicht 1.4

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte, die Vollzeit-Lehrer-Einheiten insgesamt und die Schüler/Lehrer-Relationen an den berufsbildenden Schulen nach Schulformen am 15.11.2006 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Schulform	Hauptamtliche/-berufliche Lehrkräfte ¹		Mehrunterricht und bezahlte Stunden von Teilzeit- und stundenweise beschäftigten Lehrkräften	Durchschnittliche Regelstunden insgesamt ²	Sp 3 : Sp 4 Errechnete zusätzliche Vollzeit-Lehrer-Einheiten ³	Sp 2 + Sp 5 Vollzeit-Lehrer-Einheiten (Pers. + errechn. Einh.) insgesamt	Schülerinnen und Schüler	Sp 7 : Sp 1 Schülerinnen/Schüler je ha/hb Lehrkraft	Sp 7 : Sp 6 Schül. je Vollzeit-Lehrer-Einheit insgesamt
	insgesamt (Vollzeit und Teilzeit)	darunter Vollzeit-Lehrkräfte (Personen)							
	Sp 1	Sp 2							
Berufsschulen (Teilzeit)	3 619	2 589	23 698	25,28	937	3 526	143 078	39,5	40,6
Kooperatives Berufsgrundbildungsjahr	289	209	1 808	25,28	72	281	8 613	29,8	30,7
Schulisches Berufsgrundbildungsjahr	1 247	1 106	5 095	25,28	202	1 308	12 295	9,9	9,4
Berufseinstiegsklasse	69	53	395	25,28	16	69	644	9,3	9,4
Berufsvorbereitungsjahr	939	697	6 187	25,28	245	942	6 394	6,8	6,8
Berufsfachschulen	4 286	2 601	44 744	25,28	1 770	4 371	61 159	14,3	14,0
Klasse 11	147	95	1 291	25,28	51	146	6 037	41,1	41,3
Fachoberschulen	606	417	4 353	25,28	172	589	9 178	15,1	15,6
Klasse 12	606	417	4 353	25,28	172	589	9 178	15,1	15,6
Berufsoberschulen	39	26	247	25,28	10	36	496	12,7	13,9
Fachgymnasien	1 595	1 115	11 266	25,28	446	1 561	20 903	13,1	13,4
Fachschulen (Vollzeit)	647	390	7 694	25,28	304	694	9 280	14,3	13,4
Fachschulen (Teilzeit)	101	76	645	25,28	26	102	2 662	26,4	26,2
I n s g e s a m t	13 584	9 374	107 423		4 249	13 623	280 739	20,7	20,6
Darunter: Vollzeitschulen zusammen ⁴	9 428	6 405	79 981		3 164	9 569	120 349	12,8	12,6

1 Die Aufteilung der Lehrkräfte auf die Schulformen erfolgt anteilig aufgrund der erteilten Wochenunterrichtsstunden.

2 Gewogenes arithmetisches Mittel aus den verschiedenen Regelstunden-Gruppen der Vollzeit-Lehrkräfte; nur einheitlich für berufsbildende Schulen insgesamt errechnet.

3 Es wurde für öffentliche und Schulen in freier Trägerschaft getrennt gerechnet! Dadurch können hier vereinzelt Rundungen unzutreffend als "falsch" erscheinen.

4 Insgesamt-Zahlen abzüglich Berufsschule mit Teilzeit- bzw. Blockunterricht, BGJk sowie Klasse 11 der Fachoberschule und Fachschulen in Teilzeitform

1. Übersichten

Übersicht 1.5

Prognose der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen berufsbildenden Schulen in Niedersachsen auf der Basis der IST-Zahlen per 15.11.2006 u. einer fortgeschr. Bevölkerungsprognose auf d. Basis 31.12.05

15. Nov.	Schülerinnen und Schüler in dem Bildungsgang ...									
	Teilzeit-Berufsschule	BGJ		Berufsvorbereitungsjahr ¹	Berufsfachschultyp					Berufsfachschule zusammen
		kooperativ	schulisch		B1	B2	B4	B7	B8	
2004 (IST)	140 373	10 994	13 014	6 788	7 139	15 586	645	12 654	12 106	48 130
2005 (IST)	140 695	9 687	12 871	6 800	7 467	15 980	644	12 593	11 979	48 663
2006 (IST)	142 822	8 613	12 271	6 723	7 748	16 030	633	12 181	12 439	49 031
2007	144 354	8 674	12 297	6 665	7 753	16 088	633	12 239	12 479	49 191
2008	145 768	8 680	12 189	6 580	7 684	15 920	635	12 286	12 433	48 958
2009	146 362	8 642	12 043	6 483	7 588	15 731	634	12 262	12 299	48 514
2010	146 218	8 561	11 842	6 326	7 454	15 465	633	12 211	12 112	47 876
2011	151 394	8 831	11 649	6 209	7 298	15 080	639	13 255	11 861	48 134
2012	147 934	8 299	11 451	6 240	7 223	14 872	621	12 794	11 686	47 196
2013	145 858	8 255	11 529	6 296	7 268	15 024	616	12 057	11 670	46 635
2014	139 910	8 233	11 530	6 207	7 258	15 072	614	11 777	11 689	46 409
2015	138 641	8 146	11 301	6 048	7 116	14 749	610	11 674	11 553	45 702
2016	137 419	8 016	11 031	5 904	6 947	14 393	603	11 511	11 304	44 758
2017	135 664	7 862	10 760	5 717	6 768	14 047	594	11 317	11 027	43 753
2018	133 341	7 663	10 409	5 514	6 545	13 570	582	11 080	10 700	42 478
2019	130 510	7 443	10 057	5 339	6 326	13 088	571	10 813	10 348	41 145
2020	127 267	7 236	9 777	5 210	6 150	12 726	560	10 551	10 032	40 019
2021	124 796	7 086	9 570	5 078	6 015	12 458	551	10 361	9 807	39 192
2022	122 253	6 927	9 338	4 974	5 873	12 141	543	10 163	9 582	38 302
2023	119 590	6 784	9 167	4 895	5 766	11 922	532	9 948	9 386	37 554
2024	117 204	6 660	9 022	4 822	5 675	11 734	525	9 779	9 227	36 939
2025	114 857	6 545	8 889	4 760	5 592	11 560	514	9 594	9 086	36 346

15. Nov.	Schülerinnen und Schüler in dem Bildungsgang ...									
	Fachoberschule			Berufsober-schule	Fach-gymna-sium	Fachschultyp			Fach-schulen zusammen	Ins-gesamt
	Klasse 11	Klasse 12	zu-sammen			F1	F2	F4		
2004 (IST)	4 105	8 285	12 390	380	18 605	673	7 729	203	8 605	259 279
2005 (IST)	4 596	8 432	13 028	383	19 918	655	8 057	209	8 921	260 966
2006 (IST)	5 252	8 353	13 605	467	20 903	717	7 275	232	8 224	262 659
2007	5 279	8 454	13 733	471	21 059	718	7 271	228	8 216	264 661
2008	5 260	8 557	13 817	478	21 080	723	7 316	227	8 266	265 815
2009	5 216	8 602	13 818	485	20 960	726	7 363	228	8 317	265 624
2010	5 143	8 611	13 754	492	20 699	731	7 421	230	8 383	264 151
2011	5 032	8 561	13 593	493	20 305	750	7 550	231	8 531	269 139
2012	4 956	8 452	13 408	494	19 937	725	7 544	231	8 500	263 459
2013	4 956	8 337	13 294	490	19 763	718	7 488	231	8 436	260 555
2014	4 962	8 261	13 223	483	19 751	711	7 378	231	8 320	254 066
2015	4 897	8 189	13 086	475	19 635	704	7 294	229	8 227	251 261
2016	4 800	8 095	12 895	468	19 345	704	7 233	227	8 164	248 001
2017	4 691	8 001	12 691	464	18 921	700	7 155	225	8 080	243 913
2018	4 555	7 885	12 439	460	18 414	688	7 073	224	7 986	238 703
2019	4 406	7 724	12 130	457	17 843	678	6 993	223	7 894	232 817
2020	4 278	7 532	11 809	450	17 283	669	6 905	222	7 796	226 848
2021	4 182	7 398	11 580	445	16 870	662	6 853	222	7 737	222 355
2022	4 084	7 253	11 337	439	16 476	652	6 788	222	7 662	217 708
2023	4 001	7 094	11 095	431	16 120	640	6 682	218	7 540	213 175
2024	3 931	6 949	10 880	422	15 813	632	6 588	216	7 437	209 197
2025	3 869	6 809	10 678	412	15 550	619	6 466	213	7 297	205 333

1 Ab 2006 einschließlich der Berufseinstiegsklasse

Quellen: NLS, eigene Berechnungen

Entwicklung der Zahlen der Schülerinnen u. Schüler an den öffentl. berufsbildenden Schulen von 2006 - 2025

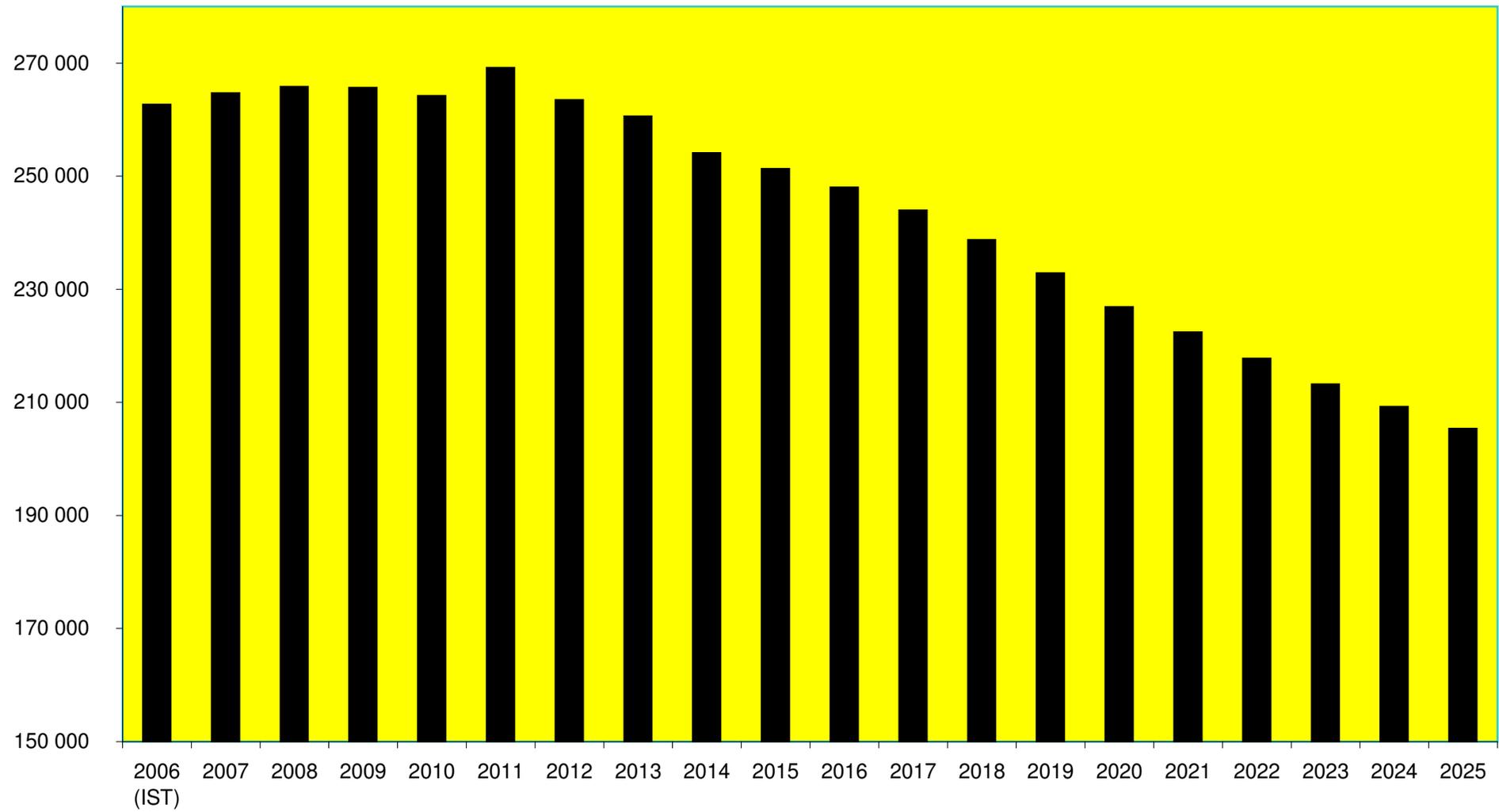


Tabelle 2.1

Erhebung der Schülerzahlen an öffentlichen berufsbildenden Schulen; Veränderungen ab 1990

Schulform	Anzahl der Schülerinnen und Schüler jeweils am 15.11.												Veränderungen in %		
	1990	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	06 zu 05	06 zu 90	06 zu 96
1. Berufsschule															
a) Teilzeitunterricht	189 534	136 573	137 284	143 490	148 672	151 490	148 033	145 037	141 469	140 373	140 695	142 822	+1,5	-24,6	+4,6
b) Berufsvorbereitungsjahr	3 416	5 146	5 224	5 068	5 064	5 687	6 201	6 566	7 056	6 788	6 800	6 079	-10,6	+78,0	+18,1
c) Berufseinstiegsklasse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	644	+100,0	+100,0	+100,0
d) Berufsgrundbildungsjahr (schulisch)	14 792	14 910	14 206	13 399	13 037	12 447	11 923	12 278	12 577	13 014	12 871	12 271	-4,7	-17,0	-17,7
e) Berufsgrundbildungsjahr (kooperativ)	-	16 389	17 669	14 079	13 896	12 742	14 161	11 458	10 883	10 994	9 687	8 613	-11,1	+100,0	-47,4
Zusammen	207 742	173 018	174 383	176 036	180 669	182 366	180 318	175 339	171 985	171 169	170 053	170 429	+0,2	-18,0	-1,5
2. Berufsfachschulen															
a) einjährig ohne schul. Abschluss	3 478	7 882	7 929	8 242	8 313	6 614	5 665	5 646	6 835	7 139	7 467	7 748	+3,8	+122,8	-1,7
b) einjährig für Realschüler	8 432	11 767	11 222	11 715	11 790	11 954	12 437	13 287	14 730	15 586	15 980	16 030	+0,3	+90,1	+36,2
c) beruflicher Abschluss	4 099	6 598	8 271	8 420	8 320	8 481	9 290	10 252	11 963	13 299	13 237	12 814	-3,2	+212,6	+94,2
d) zweijährig schulischer Abschluss	7 259	5 829	6 312	6 020	5 717	7 646	9 249	10 078	11 114	12 106	11 979	12 439	+3,8	+71,4	+113,4
Zusammen	23 268	32 076	33 734	34 397	34 140	34 695	36 641	39 263	44 642	48 130	48 663	49 031	+0,8	+110,7	+52,9
3. Berufsaufbauschulen	320	36	16	17	12									-100,0	-100,0
4. Fachoberschulen	8 252	6 589	7 460	7 362	7 964	8 659	9 496	10 698	11 896	12 390	13 028	13 605	+4,4	+64,9	+106,5
darunter Klasse 11	1 137	1 999	2 354	2 370	2 721	2 854	3 106	3 545	3 697	4 105	4 596	5 252	+14,3	+361,9	+162,7
darunter Klasse 12	7 115	4 590	5 106	4 992	5 243	5 805	6 390	7 153	8 199	8 285	8 432	8 353	-0,9	+17,4	+82,0
5. Berufsoberschulen	-	-	117	192	140	145	201	228	290	380	383	467	+21,9	+100,0	+100,0
6. Fachgymnasien	11 335	12 842	13 025	12 952	13 284	13 675	14 525	15 725	17 192	18 605	19 918	20 903	+4,9	+84,4	+62,8
7. Fachschulen (einschl. entspr. Teilzeitformen)															
a) 1- 1½jährig	1 436	789	915	864	789	746	788	737	662	673	655	717	+9,5	-50,1	-9,1
b) 2- oder mehrjährig	6 930	8 166	8 108	7 777	7 971	7 923	8 070	8 547	8 247	7 932	8 266	7 507	-9,2	+8,3	-8,1
Zusammen	8 366	8 955	9 023	8 641	8 760	8 669	8 858	9 284	8 909	8 605	8 921	8 224	-7,8	-1,7	-8,2
I n s g e s a m t	259 283	233 516	237 758	239 597	244 969	248 209	250 039	250 537	254 914	259 279	260 966	262 659	+0,6	+1,3	+12,5
Mit Ausbildungsvertrag (Ziff. 1a + 1d)	189 534	152 962	154 953	157 569	162 568	164 232	162 194	156 495	152 352	151 367	150 382	151 435	+0,7	-20,1	-1,0
Vollzeitschulformen	69 749	80 554	82 805	82 028	82 401	83 977	87 845	94 042	102 562	107 912	110 584	111 224	+0,6	+59,5	+38,1
Relation mit Ausbildungsvertrag zu insges.	73,1 %	65,5 %	65,2 %	65,8 %	66,4 %	66,2 %	64,9 %	62,5 %	59,8 %	58,4 %	57,6 %	57,7 %			
Relation Vollzeitschulformen zu insges.	26,9 %	34,5 %	34,8 %	34,2 %	33,6 %	33,8 %	35,1 %	37,5 %	40,2 %	41,6 %	42,4 %	42,3 %			

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.2

Die Entwicklung der Berufsschulen mit Teilzeitunterricht ^{1 2}

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ³	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ⁴	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1955	204	285 591	11 621,0	24,6	2 530	•	•	•
15.11.1960	199	202 487	9 609,0	21,1	2 686	•	•	•
15.11.1965	190	194 197	9 072,0	21,4	2 469	•	•	•
15.11.1970	184	192 548	9 017,0	21,4	2 661	•	•	•
15.11.1975	145	184 558	8 112,0	22,8	2 186	58 012	7,2	0,31
15.11.1980	142	211 447	9 523,0	22,2	2 684	66 173	6,9	0,31
15.11.1985	137	224 086	10 235,0	21,9	3 291	74 952	7,3	0,33
15.11.1990	138	189 836	9 938,0	19,1	4 063	85 407	8,6	0,45
15.11.1995 ²	137	155 992	8 143,1	19,2	4 132	87 098	10,7	0,56
15.11.2000	142	164 510	8 398,6	19,6	4 177	85 143	10,1	0,52
15.11.2001	144	162 436	8 440,8	19,2	4 252	86 983	10,3	0,54
15.11.2002	141	156 731	8 250,9	19,0	4 150	85 231	10,3	0,54
15.11.2003	138	152 576	8 141,4	18,7	4 065	83 760	10,3	0,55
15.11.2004	137	151 629	8 020,0	18,9	4 011	82 052	10,2	0,54
15.11.2005	136	150 636	7 987,0	18,9	3 982	81 499	10,2	0,54
15.11.2006	136	151 691	7 950,9	19,1	3 908	82 056	10,3	0,54
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1955	184	284 080	11 548,0	24,6	2 506	•	•	•
15.11.1960	183	201 690	9 554,0	21,1	2 666	•	•	•
15.11.1965	183	193 727	9 035,0	21,4	2 459	•	•	•
15.11.1970	179	192 115	8 981,0	21,4	2 649	•	•	•
15.11.1975	141	184 271	8 089,0	22,8	2 172	57 704	7,1	0,31
15.11.1980	138	211 295	9 512,0	22,2	2 681	66 070	6,9	0,31
15.11.1985	134	223 913	10 221,0	21,9	3 286	74 810	7,3	0,33
15.11.1990	133	189 534	9 903,0	19,1	4 048	85 100	8,6	0,45
15.11.1995 ²	133	155 758	8 120,1	19,2	4 120	86 870	10,7	0,56
15.11.2000	137	164 232	8 371,5	19,6	4 169	84 808	10,1	0,52
15.11.2001	139	162 194	8 415,1	19,3	4 237	86 681	10,3	0,53
15.11.2002	137	156 495	8 224,9	19,0	4 131	84 871	10,3	0,54
15.11.2003	134	152 326	8 112,1	18,8	4 037	83 396	10,3	0,55
15.11.2004	133	151 367	7 993,2	18,9	3 988	81 724	10,2	0,54
15.11.2005	132	150 382	7 960,0	18,9	3 960	81 121	10,2	0,54
15.11.2006	132	151 435	7 924,4	19,1	3 893	81 679	10,3	0,54

1 einschl. Blockunterricht

2 ab 1993 einschl. des kooperativem Berufsgrundbildungsjahres

3 Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

4 Tatsächlich erteilte Stunden einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.3

Die Entwicklung des Berufsvorbereitungsjahres¹

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1980	an 111	7 929	487,0	16,3	712	19 423	39,9	2,45
15.11.1985	an 104	5 911	418,5	14,1	691	17 302	41,3	2,93
15.11.1990	an 100	3 532	297,0	11,9	587	13 232	44,6	3,75
15.11.1995	an 99	5 038	373,4	13,5	681	15 400	41,2	3,06
15.11.1996	an 101	5 288	406,7	13,0	718	16 108	39,6	3,05
15.11.1997	an 102	5 362	413,6	13,0	716	16 067	38,8	3,00
15.11.1998	an 102	5 225	411,6	12,7	717	15 976	38,8	3,06
15.11.1999	an 103	5 224	417,4	12,5	745	16 356	39,2	3,13
15.11.2000	an 103	5 846	454,3	12,9	805	17 486	38,5	2,99
15.11.2001	an 104	6 397	496,2	12,9	871	18 946	38,2	2,96
15.11.2002	an 103	6 763	548,2	12,3	934	20 487	37,4	3,03
15.11.2003	an 104	7 285	604,3	12,1	1 005	21 951	36,3	3,01
15.11.2004	an 105	7 014	612,4	11,5	1 038	22 087	36,1	3,15
15.11.2005	an 105	7 056	602,5	11,7	1 004	21 649	35,9	3,07
15.11.2006	an 105	6 394	567,5	11,3	939	20 731	36,5	3,24
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1980	an 107	7 819	476,0	16,4	688	18 848	39,6	2,41
15.11.1985	an 99	5 790	403,5	14,3	666	16 691	41,4	2,88
15.11.1990	an 95	3 416	277,0	12,3	556	12 580	45,4	3,68
15.11.1995	an 94	4 912	358,4	13,7	656	14 866	41,5	3,03
15.11.1996	an 96	5 146	390,7	13,2	691	15 516	39,7	3,02
15.11.1997	an 97	5 224	399,6	13,1	691	15 508	38,8	2,97
15.11.1998	an 97	5 068	395,6	12,8	692	15 405	38,9	3,04
15.11.1999	an 98	5 064	399,4	12,7	718	15 697	39,3	3,10
15.11.2000	an 98	5 687	437,3	13,0	785	16 818	38,5	2,96
15.11.2001	an 99	6 201	477,2	13,0	831	18 196	38,1	2,93
15.11.2002	an 98	6 566	529,0	12,4	895	19 713	37,3	3,00
15.11.2003	an 98	7 062	584,2	12,1	963	21 147	36,2	2,99
15.11.2004	an 99	6 788	591,4	11,5	996	21 127	35,7	3,11
15.11.2005	an 99	6 800	582,5	11,7	961	20 699	35,5	3,04
15.11.2006	an 98	6 079	539,5	11,3	884	19 449	36,1	3,20

1 Das Berufsvorbereitungsjahr ist erst zum 01.08.1980 eingeführt worden. Am 15.11.1979 gab es an 7 Schulen 11 Vorlaufklassen mit 190 Schülerinnen und Schülern.

2 Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden die verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an jeder Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt.

3 Tatsächlich erteilte Stunden einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.4

Die Entwicklung des schulischen Berufsbildungsjahres

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ¹	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ²	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen ³								
15.11.1973	•	1 201	57	21,1	•	2 312	40,6	1,93
15.11.1975	an 62	3 740	171	21,9	275	7 180	42,0	1,92

1 Die Lehrkräfte werden seit 1974 an berufsbildenden Schulen mit einem Erhebungsbogen je 'Bündel'-Schule erfasst und rechnerisch anteilig nach den erteilten Unterrichtsstunden aufgeteilt.

2 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

3 Bis 1979 gab es keine Berufsbildungsjahre an Schulen in freier Trägerschaft.

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ¹	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ²	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1980	an 114	21 071	860,0	24,5	1 371	42 245	49,1	2,00
15.11.1985	an 119	26 842	1 217,5	22,0	2 186	59 583	48,9	2,22
15.11.1990	an 120	14 854	786,2	18,9	1 768	43 253	55,0	2,91
15.11.1995 ⁴	an 100	15 185	697,2	21,8	1 499	37 739	54,1	2,49
15.11.1996	an 102	14 967	693,2	21,6	1 460	36 598	52,8	2,45
15.11.1997	an 100	14 258	674,4	21,1	1 416	35 488	52,6	2,49
15.11.1998	an 101	13 435	641,8	20,9	1 377	34 274	53,4	2,55
15.11.1999	an 101	13 065	621,0	21,0	1 331	32 622	52,5	2,50
15.11.2000	an 100	12 479	580,3	21,5	1 280	31 066	53,5	2,49
15.11.2001	an 99	11 947	554,5	21,5	1 202	29 903	53,9	2,50
15.11.2002	an 101	12 304	568,9	21,6	1 189	30 074	52,9	2,44
15.11.2003	an 100	12 598	581,3	21,7	1 212	30 965	53,3	2,46
15.11.2004	an 100	13 048	603,9	21,6	1 302	31 891	52,8	2,44
15.11.2005	an 99	12 891	599,0	21,5	1 288	31 703	52,9	2,46
15.11.2006	an 99	12 295	582,9	21,1	1 247	31 408	53,9	2,55
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1980	an 112	21 054	858,0	24,5	1 367	42 170	49,1	2,00
15.11.1985	an 116	26 776	1 206,5	22,2	2 171	59 169	49,0	2,21
15.11.1990	an 117	14 792	775,2	19,1	1 747	42 864	55,3	2,90
15.11.1995 ⁴	an 98	15 117	688,2	22,0	1 484	37 434	54,4	2,48
15.11.1996	an 100	14 910	684,2	21,8	1 446	36 305	53,1	2,43
15.11.1997	an 98	14 205	668,4	21,3	1 403	35 221	52,7	2,48
15.11.1998	an 99	13 399	634,6	21,1	1 363	33 902	53,4	2,53
15.11.1999	an 99	13 037	616,6	21,1	1 326	32 440	52,6	2,49
15.11.2000	an 98	12 447	575,4	21,6	1 277	30 866	53,6	2,48
15.11.2001	an 97	11 923	551,1	21,6	1 195	29 755	54,0	2,50
15.11.2002	an 99	12 278	564,1	21,8	1 181	29 888	53,0	2,43
15.11.2003	an 98	12 578	578,7	21,7	1 205	30 846	53,3	2,45
15.11.2004	an 98	13 014	599,6	21,7	1 290	31 653	52,8	2,43
15.11.2005	an 97	12 871	594,5	21,7	1 278	31 498	53,0	2,45
15.11.2006	an 97	12 271	579,4	21,2	1 241	31 232	53,9	2,55

1 Vgl. oben 2 Vgl. oben 4 Seit 1993 gibt es kein Berufsbildungsjahr im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung mehr.

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.5

Die Entwicklung der Berufsfachschulen (1975 bis 1981 mit Förder- u. Eingliederungslehrgängen)

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1955	141	20 612	656,0	31,4	755	•	•	•
15.11.1960	270	19 063	•	•	934	•	•	•
15.11.1965	264	16 737	791,0	21,2	815	•	•	•
15.11.1970	300	19 619	943,0	20,8	1 047	•	•	•
15.11.1975	515	36 423	1 568,0	23,2	2 110	52 285	33,3	1,44
15.11.1980	538	38 008	1 621,0	23,4	2 236	53 925	33,3	1,42
15.11.1985	635	48 855	2 101,3	23,2	3 002	70 112	33,4	1,44
15.11.1990	689	29 604	1 560,0	19,0	2 783	58 009	37,2	1,96
15.11.1995 ⁴	742	35 166	1 685,7	20,9	2 981	62 217	36,9	1,77
15.11.2000	849	41 893	1 935,7	21,6	3 364	67 999	35,1	1,62
15.11.2001	867	43 974	2 012,6	21,8	3 314	69 786	34,7	1,59
15.11.2002	897	46 857	2 127,5	22,0	3 428	72 921	34,3	1,56
15.11.2003	1 027	53 989	2 402,6	22,5	3 725	80 857	33,7	1,50
15.11.2004	1 084	58 319	2 601,6	22,4	4 014	86 880	33,4	1,49
15.11.2005	1 115	59 460	2 681,3	22,2	4 165	89 803	33,5	1,51
15.11.2006	1 183	61 159	2 797,7	21,9	4 286	94 289	33,7	1,54
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1955	105	12 439	448,0	27,8	529	•	•	•
15.11.1960	211	13 037	•	•	702	•	•	•
15.11.1965	219	13 539	659,0	20,5	684	•	•	•
15.11.1970	260	16 574	813,0	20,4	879	•	•	•
15.11.1975	460	31 138	1 368,0	22,8	1 867	45 426	33,2	1,46
15.11.1980	464	33 521	1 433,0	23,4	1 967	47 024	32,8	1,40
15.11.1985	539	41 678	1 774,3	23,5	2 525	57 901	32,6	1,39
15.11.1990	574	23 268	1 247,0	18,7	2 301	46 928	37,6	2,02
15.11.1995 ⁴	642	29 958	1 425,7	21,0	2 573	52 598	36,9	1,76
15.11.2000	725	34 695	1 568,7	22,1	2 811	54 960	35,0	1,58
15.11.2001	735	36 641	1 636,6	22,4	2 798	56 490	34,5	1,54
15.11.2002	760	39 263	1 745,5	22,5	2 894	59 161	33,9	1,51
15.11.2003	843	44 600	1 961,0	22,7	3 150	65 781	33,5	1,47
15.11.2004	900	48 130	2 122,0	22,7	3 408	70 979	33,4	1,47
15.11.2005	928	48 663	2 164,3	22,5	3 514	72 712	33,6	1,49
15.11.2006	978	49 031	2 205,7	22,2	3 547	74 896	34,0	1,53

1 Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Niveau, Dauer) der Schulform BFS wird hier als getrennte Schule gezählt.

2 Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

3 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

4 Ab 1995 ohne die Ergänzungsschulen

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.6 a

Die Entwicklung der Fachoberschulen bis 1986

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse ⁴	je Schülerin/Schüler ⁴
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1969 ⁵	20	745	30	24,8	•	•	•	•
15.11.1970	32	2 129	84	25,3	28	•	•	•
15.11.1975	116	7 599	335	22,7	300	8 018	23,9	1,06
15.11.1976	123	6 934	327	21,2	303	8 252	25,2	1,19
15.11.1977	121	6 109	311	19,6	315	8 053	25,9	1,32
15.11.1978	118	5 995	297	20,2	299	7 515	25,3	1,25
15.11.1979	120	6 499	305	21,3	304	7 609	24,9	1,17
15.11.1980	126	7 557	337	22,4	343	8 049	23,9	1,07
15.11.1981	125	8 710	365	23,9	367	8 523	23,4	0,98
15.11.1982	130	9 312	393	23,7	417	9 516	24,2	1,02
15.11.1983	138	8 688	398	21,8	445	10 113	25,4	1,16
15.11.1984	137	8 327	392	21,2	446	10 030	25,6	1,20
15.11.1985	141	8 081	381	21,2	449	9 964	26,2	1,23
15.11.1986	142	8 151	383	21,3	465	10 852	28,3	1,33
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1969 ⁵	20	745	30	24,8	•	•	•	•
15.11.1970	31	2 099	83	25,3	28	•	•	•
15.11.1975	110	7 339	323	22,7	293	7 770	24,1	1,06
15.11.1976	113	6 609	309	21,4	291	7 860	25,4	1,19
15.11.1977	111	5 810	291	20,0	303	7 627	26,2	1,31
15.11.1978	110	5 714	280	20,4	288	7 118	25,4	1,25
15.11.1979	111	6 185	286	21,6	295	7 224	25,3	1,17
15.11.1980	117	7 194	318	22,6	329	7 633	24,0	1,06
15.11.1981	115	8 258	344	24,0	350	8 061	23,4	0,98
15.11.1982	119	8 779	367	23,9	395	8 892	24,2	1,01
15.11.1983	127	8 177	369	22,2	420	9 406	25,5	1,15
15.11.1984	125	7 865	364	21,6	425	9 429	25,9	1,20
15.11.1985	127	7 601	350	21,7	425	9 320	26,6	1,23
15.11.1986	128	7 641	351	21,8	441	9 373	26,7	1,23

1 Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

2 Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

3 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

4 Die Relationen Lehrerstunden je Klasse und je Schülerin/Schüler sind Mittelwerte aus Klasse 11 (Teilzeit!) und Klasse 12 (Vollzeit).

5 Die Schulform Fachoberschule ist 1969 gegründet worden.

Quelle: Nds. Landesamt für Statistik

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.6 b

Die Entwicklung der Fachoberschulen

Die Entwicklung der Fachoberschulen - Klasse 11 - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	52	1 681	77,0	21,8	35	806	10,5	0,48
15.11.1990	55	1 320	66,0	20,0	32	707	10,7	0,54
15.11.1995	68	1 955	95,0	20,6	49	1 062	11,2	0,54
15.11.1996	72	2 253	104,5	21,6	54	1 151	11,0	0,51
15.11.1997	77	2 663	118,0	22,6	58	1 234	10,5	0,46
15.11.1998	82	2 734	129,0	21,2	62	1 321	10,2	0,48
15.11.1999	85	3 107	142,4	21,8	68	1 411	9,9	0,45
15.11.2000	91	3 282	143,0	23,0	69	1 423	10,0	0,43
15.11.2001	98	3 622	160,0	22,6	79	1 548	9,7	0,43
15.11.2002	103	4 125	177,9	23,2	85	1 730	9,7	0,42
15.11.2003	107	4 350	189,0	23,0	88	1 774	9,4	0,41
15.11.2004	113	4 939	209,8	23,5	100	2 051	9,8	0,42
15.11.2005	124	5 453	223,4	24,4	127	2 511	11,2	0,46
15.11.2006	137	6 037	253,3	23,8	147	2 959	11,7	0,49
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	44	1 488	65,0	22,9	30	671	10,3	0,45
15.11.1990	45	1 137	55,0	20,7	27	578	10,5	0,51
15.11.1995	57	1 714	82,0	20,9	43	920	11,2	0,54
15.11.1996	61	1 999	91,5	21,8	48	1 013	11,1	0,51
15.11.1997	66	2 354	103,0	22,9	51	1 073	10,4	0,46
15.11.1998	70	2 370	112,0	21,2	55	1 147	10,2	0,48
15.11.1999	73	2 721	124,4	21,9	59	1 222	9,8	0,45
15.11.2000	76	2 854	123,0	23,2	60	1 214	9,9	0,43
15.11.2001	83	3 106	136,0	22,8	68	1 297	9,5	0,42
15.11.2002	87	3 545	149,9	23,6	73	1 437	9,6	0,41
15.11.2003	91	3 697	161,0	23,0	75	1 482	9,2	0,40
15.11.2004	97	4 105	175,0	23,5	83	1 618	9,2	0,39
15.11.2005	108	4 596	189,4	24,3	108	2 105	11,1	0,46
15.11.2006	122	5 252	220,3	23,8	127	2 554	11,6	0,49

1 Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

2 Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden die verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an jeder Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt.

3 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.6 c

Die Entwicklung der Fachoberschulen

Die Entwicklung der Fachoberschulen - Klasse 12 - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	141	6 400	304,0	21,1	415	9 158	30,1	1,43
15.11.1990	157	7 590	372,0	20,4	549	11 383	30,6	1,50
15.11.1995	172	5 099	271,3	18,8	412	8 644	31,9	1,70
15.11.1996	172	4 921	259,3	19,0	401	8 382	32,3	1,70
15.11.1997	180	5 440	271,0	20,1	451	9 427	34,8	1,73
15.11.1998	183	5 365	265,9	20,2	410	8 517	32,0	1,59
15.11.1999	186	5 642	272,0	20,7	414	8 460	31,1	1,50
15.11.2000	183	6 220	277,6	22,4	412	8 323	30,0	1,34
15.11.2001	188	6 901	301,0	22,9	465	8 838	29,4	1,28
15.11.2002	194	7 743	329,1	23,5	500	9 559	29,0	1,23
15.11.2003	199	8 892	375,0	23,7	576	10 884	29,0	1,22
15.11.2004	205	8 925	381,2	23,4	579	10 996	28,8	1,23
15.11.2005	217	9 174	399,0	23,0	610	11 506	28,8	1,25
15.11.2006	221	9 178	403,7	22,7	606	11 675	28,9	1,27
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	127	6 113	285,0	21,4	396	8 649	30,3	1,41
15.11.1990	143	7 115	343,0	20,7	526	10 714	31,2	1,51
15.11.1995	157	4 722	248,3	19,0	393	8 094	32,6	1,71
15.11.1996	159	4 590	240,3	19,1	379	7 801	32,5	1,70
15.11.1997	166	5 107	251,0	20,3	431	8 872	35,3	1,74
15.11.1998	169	4 992	245,9	20,3	390	7 944	32,3	1,59
15.11.1999	172	5 243	251,0	20,9	414	8 314	33,1	1,59
15.11.2000	169	5 805	255,6	22,7	388	7 686	30,1	1,32
15.11.2001	171	6 390	275,0	23,2	435	8 101	29,5	1,27
15.11.2002	177	7 153	302,1	23,7	468	8 783	29,1	1,23
15.11.2003	181	8 190	344,0	23,8	536	9 963	29,0	1,22
15.11.2004	187	8 285	354,0	23,4	544	10 199	28,8	1,23
15.11.2005	199	8 432	366,0	23,0	569	10 536	28,8	1,25
15.11.2006	204	8 353	369,7	22,6	561	10 692	28,9	1,28

1 Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

2 Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden die verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an jeder Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt.

3 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.7

Die Entwicklung der Berufsoberschulen

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstd. von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1997	8	147	8,0	18,4	12	255	31,9	1,73
15.11.1998	10	209	10,0	20,9	16	325	32,5	1,56
15.11.1999	9	160	8,0	20,0	12	247	30,9	1,54
15.11.2000	10	167	8,0	20,9	12	264	33,0	1,58
15.11.2001	11	223	11,0	20,3	18	345	31,4	1,55
15.11.2002	11	259	10,0	25,9	19	320	32,0	1,24
15.11.2003	13	316	13,0	24,3	27	423	32,5	1,34
15.11.2004	15	411	18,0	22,8	32	601	33,4	1,46
15.11.2005	16	410	18,0	22,8	32	565	31,4	1,38
15.11.2006	19	496	22,0	22,5	39	708	32,2	1,43
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1997	6	117	6,0	19,5	10	190	31,7	1,62
15.11.1998	9	192	9,0	21,3	14	288	32,0	1,50
15.11.1999	8	140	7,0	20,0	11	210	30,0	1,50
15.11.2000	9	145	7,0	20,7	11	229	32,7	1,58
15.11.2001	10	201	10,0	20,1	16	307	30,7	1,53
15.11.2002	10	228	9,0	25,3	17	282	31,3	1,24
15.11.2003	12	290	12,0	24,2	24	385	32,1	1,33
15.11.2004	14	380	17,0	22,4	30	535	31,5	1,41
15.11.2005	15	383	17,0	22,5	31	528	31,1	1,38
15.11.2006	18	467	21,0	22,2	37	671	32,0	1,44

1 Jede Fachrichtung der Schulform Berufsoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

2 Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

3 Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.8

Die Entwicklung der Fachgymnasien

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Darunter: in Klassenverbänden ⁴			Durchschnittl. Kursfrequenz	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden je Schül.
			Schülerinnen/Schüler	Klassen	Schül. je Klasse				
Öffentliche Schulen									
15.11.1970 ⁵	36	3 467	3 467	165,0	21,0	-	194	•	•
15.11.1975	75	6 581	6 581	318,0	20,7	-	426	10 148	1,54
15.11.1980	89	8 696	-	-	-	18,0	674	14 575	1,68
15.11.1985	91	11 033	4 465	195,0	22,9	19,2	865	18 417	1,67
15.11.1990	96	11 335	4 148	200,0	20,7	17,8	1 030	20 518	1,81
15.11.1995	114	12 400	4 977	240,0	20,7	17,5	1 140	23 139	1,87
15.11.1996	117	12 842	5 095	242,0	21,1	17,7	1 150	23 261	1,81
15.11.1997	117	13 025	5 287	245,0	21,6	17,7	1 142	23 105	1,77
15.11.1998	118	12 952	5 543	253,0	21,9	17,9	1 156	23 212	1,79
15.11.1999	118	13 284	6 052	272,0	22,3	18,9	1 146	22 667	1,71
15.11.2000	118	13 675	5 876	242,4	24,2	•	1 079	21 136	1,55
15.11.2001	148	14 525	6 475	270,0	24,0	18,1	1 155	21 416	1,47
15.11.2002	139	15 725	6 981	292,0	23,9	19,0	1 218	22 648	1,44
15.11.2003	142	17 177	7 567	314,4	24,1	•	1 378	25 288	1,47
15.11.2004	176 ⁶	18 605	8 075	333,0	24,2	•	1 490	27 146	1,46
15.11.2005	178	19 918	8 493	345,0	24,6	•	1 557	28 804	1,45
15.11.2006	187	20 903	8 626	351,0	24,6	•	1 595	30 483	1,46

1 Jede Fachrichtung und jeder Schwerpunkt der Schulform Fachgymnasium wird hier als getrennte Schule gezählt.

2 Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

3 Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

4 Ab 1976 wurde die neugestaltete Oberstufe mit dem Kurssystem eingeführt. Ab 1.8.1981 ist der 11. Schuljahrgang für einen Teil des Unterrichts wieder in Klassenverbänden organisiert, ab 1.8.2001 für den gesamten Unterricht der Kl. 11.

5 Seit 1970 werden die Fachgymnasien statistisch gesondert ausgewiesen; sie wurden bis dahin je nach Typ bei verschiedenen Schulformen mitgezählt: bei allgemeinbildenden Gymnasien, Berufsfachschulen und Fachschulen.

6 Starker Anstieg der Zahl, da hier ab 2004 im Fach Technik jeder Schwerpunkt (Metall-, Elektro-, Bau-, Informationstechnik) als Schule gezählt wird.

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.9 a

Die Entwicklung der Fachschulen

a) Die Entwicklung der Fachschulen¹ und Höheren Fachschulen² bis 1970³

Stichtag	Schulen ⁴	Schülerinnen/ Schüler	ha/hb Lehrkräfte ⁵	Schulen ⁴	Schülerinnen/ Schüler	ha/hb Lehrkräfte ⁵
	Öffentl. Schulen u. Schulen in fr. Trägerschaft			Darunter: Öffentliche Schulen		
15.11.1955	196	17 186	1 078	166	14 871	981
15.11.1960	208	15 952	1 076	166	11 565	883
15.11.1965	202	12 412	793	151	7 651	582
15.11.1970	164	14 553	866	122	8 858	596

b) Die Entwicklung der Fachschulen bis 1986

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehr- kräfte ⁵	Wochenstunden von sämtlichen Lehr- kräften ⁶	Lehrer- wochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1975	165	14 704	672	21,9	831	22 351	33,3	1,52
15.11.1980	151	9 662	471	20,5	713	17 037	36,2	1,76
15.11.1981	146	9 808	474	20,7	730	17 192	36,3	1,75
15.11.1982	153	10 104	483	20,9	749	17 405	36,0	1,72
15.11.1983	182 ⁷	10 034	485	20,7	705	16 935	34,9	1,69
15.11.1984	180	9 613	486	19,8	716	16 994	35,0	1,77
15.11.1985	192	9 323	463	20,1	718	16 591	35,8	1,78
15.11.1986	196	9 439	480	19,7	724	16 609	34,6	1,76
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1975	117	7 817	379	20,6	524	13 359	35,2	1,71
15.11.1980	108	6 759	328	20,6	494	11 421	34,8	1,69
15.11.1981	105	6 853	331	20,7	501	11 617	35,1	1,70
15.11.1982	112	7 252	344	21,1	523	11 740	34,1	1,62
15.11.1983	131 ⁷	7 260	344	21,1	517	11 825	34,4	1,63
15.11.1984	131	7 062	349	20,2	530	12 039	34,5	1,70
15.11.1985	141	6 849	340	20,1	525	11 771	34,6	1,72
15.11.1986	144	6 858	348	19,7	540	11 814	33,9	1,72

1 Einschl. Fachschulen -Technik

2 Nicht enthalten sind die Ingenieurakademien.

3 Die Höheren Fachschulen wurden 1971 zu Fachhochschulen.

4 Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

5 Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

6 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

7 Anstieg der Zahl durch weitere Trennung in einzelne Fachrichtungen, die früher zu 'Technik' zusammengefasst waren.

Quelle: Nds. Landesamt für Statistik

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.9 b

Die Entwicklung der Fachschulen

Die Entwicklung der Fachschulen - Vollzeitform - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	182	8 216	407,0	20,2	674	15 576	38,3	1,90
15.11.1990	215	10 375	531,0	19,5	907	19 212	36,2	1,85
15.11.1995 ⁵	290	11 757	645,2	18,2	1 005	23 352	36,2	1,99
15.11.1996	287	11 609	635,7	18,3	931	21 764	34,2	1,87
15.11.1997	302	11 741	641,9	18,3	1 021	23 859	37,2	2,03
15.11.1998	289	11 600	635,4	18,3	835	19 385	30,5	1,67
15.11.1999	283	12 504	697,7	17,9	889	20 323	29,1	1,63
15.11.2000	268	12 261	673,0	18,2	856	19 383	28,8	1,58
15.11.2001	268	12 231	658,0	18,6	849	18 852	28,7	1,54
15.11.2002	263	12 670	665,8	19,0	822	18 632	28,0	1,47
15.11.2003	257	11 361	584,4	19,4	751	16 569	28,4	1,46
15.11.2004	255	10 685	539,5	19,8	718	15 631	29,0	1,46
15.11.2005	250	10 832	532,0	20,4	712	15 613	29,3	1,44
15.11.2006	178 ⁶	9 280	452,7	20,5	647	13 886	30,7	1,50
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	134	5 910	292,0	20,2	489	10 961	37,5	1,85
15.11.1990	159	6 779	353,0	19,2	634	13 019	36,9	1,92
15.11.1995	184	6 820	366,2	18,6	681	14 200	38,8	2,08
15.11.1996	183	6 790	368,8	18,4	638	13 296	36,1	1,96
15.11.1997	188	6 868	371,0	18,5	694	14 470	39,0	2,11
15.11.1998	179	6 613	361,4	18,3	569	11 740	32,5	1,78
15.11.1999	172	6 768	373,0	18,1	561	11 382	30,5	1,68
15.11.2000	163	6 771	360,0	18,8	548	10 998	30,6	1,62
15.11.2001	163	6 874	355,0	19,4	558	10 745	30,3	1,56
15.11.2002	160	7 191	359,6	20,0	532	10 542	29,3	1,47
15.11.2003	156	6 785	335,0	20,3	507	9 757	29,1	1,44
15.11.2004	155	6 519	317,0	20,6	488	9 384	29,6	1,44
15.11.2005	154	6 742	330,2	20,4	498	9 619	29,1	1,43
15.11.2006	126 ⁶	6 121	303,7	20,2	476	9 271	30,5	1,51

1 Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule innerhalb einer 'Bündel'-Schule wird hier als getrennte 'Schule' gezählt.

2 Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden die verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an je der Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt.

3 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

4 Ohne die Daten von 4 Schulen in freier Trägerschaft, die diese nicht bzw. verspätet gemeldet haben

5 Ab 1995 ohne die Ergänzungsschulen 6 Starke Abnahme wegen der Zählung der Altenpflegesschulen bei den BFS

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.9 c

Die Entwicklung der Fachschulen

Die Entwicklung der Fachschulen - Teilzeitform - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	10	1 107	56,0	19,8	42	1 015	18,1	0,92
15.11.1990	33	2 011	96,0	20,9	80	1 744	18,2	0,87
15.11.1995 ⁴	94	3 995	217,0	18,4	199	4 910	22,6	1,23
15.11.1996	103	4 120	225,4	18,3	196	4 912	21,8	1,19
15.11.1997	95	3 655	202,4	18,1	175	4 374	21,6	1,20
15.11.1998	85	3 031	169,2	17,9	127	3 151	18,6	1,04
15.11.1999	65	2 682	152,3	17,6	100	2 450	16,1	0,91
15.11.2000	59	2 586	132,0	19,6	86	2 074	15,7	0,80
15.11.2001	50	2 743	138,0	19,9	104	2 199	15,9	0,80
15.11.2002	53	2 899	146,8	19,7	107	2 309	15,7	0,80
15.11.2003	53	2 922	147,0	19,9	110	2 210	15,0	0,76
15.11.2004	53	2 758	141,9	19,4	106	2 135	15,0	0,77
15.11.2005	52	2 798	136,8	20,5	109	2 123	15,5	0,76
15.11.2006	48	2 662	135,3	19,7	101	2 029	15,0	0,76
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	7	939	48,0	19,6	35	810	16,9	0,86
15.11.1990	23	1 587	75,0	21,2	61	1 296	17,3	0,82
15.11.1995	49	2 158	115,0	18,8	103	2 133	18,5	0,99
15.11.1996	54	2 165	115,3	18,8	101	2 105	18,3	0,97
15.11.1997	53	2 155	115,3	18,7	111	2 306	20,0	1,07
15.11.1998	54	2 028	112,2	18,1	88	1 809	16,1	0,89
15.11.1999	44	1 992	109,0	18,3	81	1 651	15,1	0,83
15.11.2000	40	1 898	91,0	20,9	67	1 339	14,7	0,71
15.11.2001	33	1 984	93,0	21,3	69	1 375	14,8	0,69
15.11.2002	37	2 093	100,0	20,9	75	1 492	14,9	0,71
15.11.2003	37	2 124	101,0	21,0	75	1 489	14,7	0,70
15.11.2004	38	2 086	101,0	20,7	76	1 479	14,6	0,71
15.11.2005	38	2 179	101,8	21,4	76	1 503	14,8	0,69
15.11.2006	38	2 103	104,3	20,2	76	1 524	14,6	0,72

1 Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule innerhalb einer 'Bündel'-Schule wird hier als getrennte 'Schule' gezählt.

2 Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden die verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an jeder Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt.

3 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

4 Ab 1995 ohne die Ergänzungsschulen

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

3. Berufsschule

Tabelle 3.1

Die Berufsschülerinnen und Berufsschüler mit Ausbildungsvertrag im 2. Ausbildungsjahr¹ nach dem Geschlecht in den jeweils 15 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen am 15.11.2006 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Schülerinnen/Schüler im 2. Ausbildungsjahr			
		Anzahl	%	Aufsummierung ²	
				absolut	%
Schüler zusammen		29 252 = 100 %			
1.	Kraftfahrzeugmechatroniker	2 208	7,5	2 208	7,5
2.	Kaufmann im Einzelhandel und Verkäufer	1 766	6,0	3 974	13,6
3.	Industriemechaniker	1 091	3,5	5 065	17,3
4.	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	1 018	3,4	6 083	20,8
5.	Anlagenmech. für San-, Heizungs- u. Klimatechn.	1 009	3,4	7 092	24,2
6.	Tischler	982	3,4	8 074	27,6
7.	Koch	955	3,3	9 029	30,9
8.	Metallbauer	947	3,2	9 976	34,1
9.	Elektroniker Fachr. Energie- und Gebäudetechnik	933	3,2	10 909	37,3
10.	Maler und Lackierer	728	2,5	11 637	39,8
11.	Landwirt	708	2,4	12 345	42,2
12.	Industriekaufmann	684	2,3	13 029	44,5
13.	Maurer	606	2,1	13 635	46,6
14.	Bürokaufmann	603	2,1	14 238	48,7
15.	Fachinformatiker	584	2,0	14 822	50,7
Schülerinnen zusammen		19 874 = 100 %			
1.	Kauffrau im Einzelhandel und Verkäuferin	2 291	11,5	2 291	11,5
2.	Bürokauffrau	1 522	7,7	3 813	19,2
3.	Arzthelferin	1 351	6,8	5 164	26,0
4.	Friseurin	1 029	5,2	6 193	31,2
5.	Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk	1 020	5,1	7 213	36,3
6.	Zahnmedizinische Fachangestellte	933	4,7	8 146	41,0
7.	Industriekauffrau	915	4,6	9 061	45,6
8.	Hotelfachfrau	833	4,2	9 894	49,8
9.	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte	800	4,0	10 694	53,8
10.	Kauffrau für Bürokommunikation	718	3,6	11 412	57,4
11.	Bankkauffrau	619	3,1	12 031	60,5
12.	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	565	2,8	12 596	63,4
13.	Steuerfachangestellte	542	2,7	13 138	66,1
14.	Verwaltungsfachangestellte	406	2,0	13 544	68,1
15.	Restaurantfachfrau	347	1,7	13 891	69,9

1 Es wurde das 2. Ausbildungsjahr verglichen, um die Verzerrungen zu eliminieren, die von einer unterschiedlichen Ausbildungsdauer bzw. dem BGJ verursacht werden.

2 Die Zahlen werden fortlaufend addiert. Aussage z.B.: in den 10 von Mädchen am häufigsten gewählten Berufen befanden sich 2006 57,4 % der Berufsschülerinnen mit Ausbildungsvertrag (bezogen auf das 2. Ausbildungsjahr).

4. Einzelthemen (Schulformen nebeneinander)

Tabelle 4.1.1

Die Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden Schulen - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft - am 15.11.2006 nach Geburtsjahr und Geschlecht

Schulform	Geschl.	Schülerinnen und Schüler mit dem Geburtsjahr ...											Schülerinnen u. Schüler insgesamt
		1991 und später	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981 und früher	
Berufsschule (Teilzeit)	männl.	96	1 938	7 451	14 517	17 116	14 779	9 748	6 561	4 272	2 821	6 614	85 913
	weibl.	64	1 330	4 668	9 035	11 063	10 478	7 608	4 980	2 779	1 529	3 631	57 165
Kooperatives Berufsgrundbildungsjahr	männl.	49	745	1 538	1 253	771	458	286	173	131	94	197	5 695
	weibl.	17	240	587	677	548	368	197	92	65	47	80	2 918
Schulisches Berufsgrundbildungsjahr	männl.	397	2 758	4 283	2 118	567	228	131	71	56	34	43	10 686
	weibl.	70	370	600	308	114	56	33	19	12	12	15	1 609
Berufseinstiegsklasse	männl.	27	129	169	70	16	2	2	1	-	-	-	416
	weibl.	21	71	96	34	3	1	2	-	-	-	-	228
Berufsvorbereitungsjahr	männl.	624	1 993	1 153	259	56	20	21	10	7	5	13	4 161
	weibl.	325	1 009	608	197	33	12	7	13	4	8	17	2 233
Berufsfachschule	männl.	255	3 640	7 066	4 979	2 213	1 101	625	489	382	317	1 179	22 246
	weibl.	590	6 137	10 636	7 242	3 875	2 732	1 928	1 345	882	626	2 920	38 913
Fachoberschule	männl.	-	406	1 173	1 426	1 151	1 109	936	695	470	278	460	8 104
	weibl.	-	650	1 650	1 716	1 118	727	463	326	175	89	197	7 111
Berufsoberschule	männl.	-	-	-	-	5	24	32	56	40	29	43	229
	weibl.	-	-	-	-	17	52	47	55	36	21	39	267
Fachgymnasium	männl.	1	922	2 375	2 967	2 228	1 124	440	146	60	39	35	10 337
	weibl.	1	1 255	2 785	3 061	2 129	811	277	121	63	41	22	10 566
Fachschule	männl.	1	-	2	55	183	320	426	518	575	626	3 166	5 872
	weibl.	-	-	28	426	1 011	1 113	839	586	446	349	1 272	6 070
Insgesamt	männl.	1 450	12 531	25 210	27 644	24 306	19 165	12 647	8 720	5 993	4 243	11 750	153 659
	weibl.	1 088	11 062	21 658	22 696	19 911	16 350	11 401	7 537	4 462	2 722	8 193	127 080
	zus.	2 538	23 593	46 868	50 340	44 217	35 515	24 048	16 257	10 455	6 965	19 943	280 739
Schül. insg. in % von der gleichaltrigen Bevölkerung ¹	männl.	3,0	25,3	52,6	56,4	51,3	41,4	28,9	19,9	13,6	9,4		
	weibl.	2,4	23,7	47,9	49,3	44,5	37,4	26,9	18,0	10,4	6,1		
	zus.	2,7	24,5	50,3	53,0	48,0	39,5	27,9	19,0	12,0	7,8		

1 Bevölkerung am 31.12.2006

Quellen: Schülerzahlen = eigene Erhebung, Bevölkerungszahlen = Nds. Landesamt für Statistik

4. Einzelthemen (Schulformen nebeneinander)

Tabelle 4.1.2

Die Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden Schulen (öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft) am 15.11. eines Jahres nach Altersjahrgängen - absolut und in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12. des Jahres - in Niedersachsen seit 1996

Jahr	Schülerinnen und Schüler nach dem Alter ¹												Schülerinnen und Schüler insgesamt
	15-jährig	16-jährig	17-jährig	18-jährig	19-jährig	20-jährig	21-jährig	22-jährig	23-jährig	24-jährig	25-jährig	26j. u. älter	
- absolute Zahlen -													
1996	3 815	24 079	43 647	45 957	39 571	27 810	16 893	10 874	6 570	4 291	3 210	20 464	247 181
1997	3 471	24 235	45 912	46 282	39 925	28 999	18 706	11 264	7 077	4 358	3 066	18 622	251 917
1998	3 159	23 219	46 340	48 908	40 337	29 366	19 340	12 441	7 127	4 418	2 940	16 370	253 965
1999	3 009	22 994	46 057	49 490	43 157	30 494	19 950	12 972	8 147	4 583	3 083	15 859	259 795
2000	3 163	22 605	45 659	49 551	43 858	32 664	20 567	13 083	8 116	4 957	3 059	15 637	262 919
2001	3 204	23 041	45 459	48 799	43 506	32 999	21 620	13 374	8 270	5 022	3 441	16 264	264 999
2002	3 328	23 945	45 466	48 328	42 346	32 491	21 675	14 084	8 374	5 300	3 482	17 257	266 076
2003	3 510	24 500	47 622	48 068	42 278	32 041	22 156	14 471	9 282	5 644	3 703	18 191	271 466
2004	3 016	24 764	48 040	50 175	42 252	32 803	22 571	15 134	9 554	6 360	3 973	17 691	276 333
2005	2 844	23 458	48 291	50 177	44 069	33 502	23 266	15 574	10 285	6 634	4 494	16 034	278 628
2006	2 538	23 593	46 868	50 340	44 217	35 515	24 048	16 257	10 455	6 965	4 661	15 282	280 739
- in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung -													
1996	4,5	28,6	54,0	56,6	48,3	32,9	20,4	12,6	7,4	4,3	2,9	•	
1997	4,1	28,5	53,9	56,6	48,5	35,1	22,0	13,5	8,1	4,9	3,1	•	
1998	3,8	27,3	54,1	56,9	48,6	35,3	23,2	14,5	8,5	5,1	3,3	•	
1999	3,6	27,5	53,7	57,2	49,6	36,3	23,8	15,4	9,5	5,4	3,5	•	
2000	3,8	27,2	54,2	57,1	49,9	37,0	24,2	15,4	9,5	5,7	3,6	•	
2001	3,6	27,1	54,1	57,2	49,4	37,1	24,2	15,5	9,6	5,8	4,0	•	
2002	3,7	26,8	53,1	56,9	48,9	36,3	24,1	15,6	9,6	6,1	4,0	•	
2003	3,7	26,9	53,1	55,7	49,4	36,8	24,7	16,0	10,2	6,4	4,2	•	
2004	3,2	26,2	52,5	55,6	48,6	38,1	25,9	16,8	10,5	7,0	4,5	•	
2005	3,0	24,4	51,9	52,9	48,0	37,1	26,8	18,2	11,8	7,4	4,9	•	
2006 ²	2,7	24,5	50,3	53,0	48,0	39,5	27,9	19,0	12,0	7,8	5,2	•	

¹ x-jährig = Schülerinnen und Schüler des Geburtsjahres, das sich ergibt, wenn man vom Stichtags-Jahr das betreffende Alter subtrahiert, z.B. 15jährige im Jahre 2006 = Geburtsjahr 1991.

² Bevölkerung am 31.12.2006

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Schülerzahlen ab 1997 = eigene Erhebung

4. Einzelthemen (Schulformen nebeneinander)

Tabelle 4.2.1

Die ausländischen Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen insgesamt - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft - seit 1986 (unter besonderer Berücksichtigung der Länder Griechenland, Italien, Spanien, Türkei, [ehem.] Jugoslawien¹ und Portugal)

Stich- tag	Ausländische Schülerinnen und Schüler							
	ins- gesamt	davon aus						
		Griechen- land	Italien	Spanien	Türkei	Jugo- slawien ¹	Portu- gal	sonstige Staaten
15.11.								
1987	8 268	449	620	485	3 891	564	259	2 000
1988	9 185	435	707	509	4 400	674	268	2 192
1989	10 156	496	777	527	4 898	811	274	2 373
1990	11 230	546	775	563	5 324	1 048	271	2 703
1991	12 223	567	789	527	5 752	1 262	262	3 064
1992	13 610	628	838	539	6 364	1 609	265	3 367
1993	14 210	605	766	477	6 484	1 954	254	3 670
1994	14 719	576	806	458	6 526	2 192	253	3 908
1995	14 440	497	763	430	6 365	2 220	237	3 928
1996	14 468	472	776	413	6 192	2 285	218	4 112
1997	14 190	463	738	397	6 101	2 045	209	4 237
1998	13 070	450	737	350	5 798	1 574	197	3 964
1999	12 856	441	736	320	5 630	1 487	180	4 062
2000	12 521	421	710	282	5 292	1 382	188	4 246
2001	12 355	403	715	256	5 052	1 427	168	4 334
2002	11 759	385	645	234	4 587	1 334	181	4 393
2003	11 546	380	604	193	4 356	1 343	180	4 490
2004	11 254	367	542	197	4 249	1 243	181	4 475
2005	10 582	330	495	147	4 096	1 186	162	4 166
2006	10 155	330	523	144	4 077	972	134	3 975

¹ Bis 1991 sind die nunmehr unabhängigen Teilrepubliken des ehemaligen Jugoslawiens noch mit einem Staatsangehörigkeitsschlüssel erfasst worden. 2006 kamen 427 Schülerinnen und Schüler aus Serbien, 51 Schülerinnen und Schüler aus Montenegro, 71 Schülerinnen und Schüler aus Mazedonien, 228 Schülerinnen und Schüler aus Bosnien-Herzegowina, 172 Schülerinnen und Schüler aus Kroatien und 23 Schülerinnen u. Schüler aus Slowenien.

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, ab 1997 eigene Erhebung

4. Einzelthemen (Schulformen nebeneinander)

Tabelle 4.2.2

Die ausländischen Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft - am 15.11.2006 nach der Schulform und nach dem Geschlecht (absolut und in Prozent von Schülerinnen und Schülern insgesamt sowie von drei Durchschnittsjahrgängen der ausländischen Wohnbevölkerung)

Schulform	Schülerinnen und Schüler insgesamt			Darunter ausländische Schülerinnen und Schüler								
				Anzahl			jeweils in Prozent von					
							Schülergesamtheit (Sp 1, Sp 2, Sp 3)			der ausländischen Wohnbevölkerung ¹		
	männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Berufsschule mit Teilzeitunterricht ²	85 913	57 165	143 078	2 204	1 604	3 808	2,6	2,8	2,7	19,4	15,0	17,3
Koop. Berufsgrundbildungsjahr	5 695	2 918	8 613	173	122	295	3,0	4,2	3,4	1,5	1,1	1,3
Schul. Berufsgrundbildungsjahr	10 686	1 609	12 295	475	63	538	4,4	3,9	4,4	4,2	0,6	2,4
Berufseinstiegs-klasse	416	228	644	61	24	85	14,7	10,5	13,2	0,5	0,2	0,4
Berufsvorbereitungsjahr	4 161	2 233	6 394	498	269	767	12,0 ³	12,0 ³	12,0 ³	4,4	2,5	3,5
Berufsfachschule	22 246	38 913	61 159	1 259	1 863	3 122	5,7	4,8	5,1	11,1	17,5	14,2
Fachoberschule	8 104	7 111	15 215	392	298	690	4,8	4,2	4,5	3,5	2,8	3,1
Berufsoberschule	229	267	496	4	6	10	1,7	2,2	2,0	0,0	0,1	0,0
Fachgymnasium	10 337	10 566	20 903	333	293	626	3,2	2,8	3,0	2,9	2,7	2,8
Fachschule	5 872	6 070	11 942	128	86	214	2,2	1,4	1,8	1,1	0,8	1,0
Insgesamt	153 659	127 080	280 739	5 527	4 628	10 155	3,6	3,6	3,6	48,8	43,4	46,2

¹ Bezogen jeweils auf die Summe von drei Durchschnittsjahrgängen aus den 15- bis 19jährigen Ausländerinnen und Ausländern am 31.12.2006:

Geburtsjahr	Ausländische Wohnbevölkerung		
	männlich	weiblich	zusammen
1991	3 684	3 501	7 185
1990	3 731	3 458	7 189
1989	3 698	3 543	7 241
1988	3 866	3 584	7 450
1987	3 915	3 678	7 593
Summe:	18 894	17 764	36 658
Hiervon 3/5 :	11 336	10 658	21 995

Für einjährige Bildungsgänge (BGJk, BGJs, BEK, BVJ, BOS) ist es sinnvoll, den Prozentsatz in den Spalten 10 bis 12 jeweils mit drei zu multiplizieren, um den Bezug auf einen Jahrgang zu erhalten. Entsprechend müssten auch die Prozentsätze der Schulformen korrigiert werden, die sowohl einjährige wie auch zweijährige Bildungsgänge umfassen (BFS, FOS, FS). Ein grober Näherungswert ergibt sich durch Multiplikation mit zwei.

² einschließlich Blockunterricht

³ Es gibt besondere Berufsvorbereitungsjahre für Ausländerinnen und Ausländer.

Quellen: Schülerzahlen = eigene Erhebung, Bevölkerungszahlen = Nds. Landesamt für Statistik

Tabelle 5.1

Die Entwicklung der Lehrerzahlen an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen seit 2001 und die Verteilung auf die Abteilungen der Landesschulbehörde am 15.11.2006

		Anzahl der Lehrkräfte am 15. November ...									
		2001	2002	2003	2004	2005	2006	Davon i. d. Abt. der LSchB			
								Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Osnabrück
		öffentliche Schulen									
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		11 362	11 484	11 950	12 393	12 551	12 506	2 489	3 045	2 606	4 366
Darunter weibl.		4 120	4 223	4 426	4 678	4 845	4 964	1 008	1 278	1 069	1 609
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	8 517	8 402	8 660	8 824	8 922	8 927	1 783	2 066	1 802	3 276
	Darunter weibl.	2 095	2 120	2 223	2 356	2 435	2 507	529	613	497	868
	Teilzeit-Lehrkräfte	2 845	3 082	3 290	3 569	3 629	3 579	706	979	804	1 090
	Darunter weibl.	2 025	2 103	2 203	2 322	2 410	2 457	479	665	572	741
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte insgesamt		1 508	1 582	1 503	1 416	1 590	1 535	253	319	330	633
Darunter weibl.		499	517	474	500	585	541	112	139	100	190
		Schulen in freier Trägerschaft									
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		947	968	987	997	1 035	1 078	198	451	109	320
Darunter weibl.		581	603	614	634	668	695	114	268	87	226
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	401	419	441	419	432	447	109	160	49	129
	Darunter weibl.	185	202	214	200	219	229	53	75	38	63
	Teilzeit-Lehrkräfte	546	549	546	578	603	631	89	291	60	191
	Darunter weibl.	396	401	400	434	449	466	61	193	49	163
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte insgesamt		1 421	1 489	1 507	1 531	1 493	1 461	266	559	208	428
Darunter weibl.		895	925	953	991	978	951	166	356	124	305
		Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft zusammen									
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		12 309	12 452	12 937	13 390	13 586	13 584	2 687	3 496	2 715	4 686
Darunter weibl.		4 701	4 826	5 040	5 312	5 513	5 659	1 122	1 546	1 156	1 835
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	8 918	8 821	9 101	9 243	9 354	9 374	1 892	2 226	1 851	3 405
	Darunter weibl.	2 280	2 322	2 437	2 556	2 654	2 736	582	688	535	931
	Teilzeit-Lehrkräfte	3 391	3 631	3 836	4 147	4 232	4 210	795	1 270	864	1 281
	Darunter weibl.	2 421	2 504	2 603	2 756	2 859	2 923	540	858	621	904
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte insgesamt		2 929	3 071	3 010	2 947	3 083	2 996	519	878	538	1 061
Darunter weibl.		1 394	1 442	1 427	1 491	1 563	1 492	278	495	224	495

5. Lehrkräfte

Tabelle 5.2

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen am 15.11.2006 nach dem Lehramt

Lehramt bzw. Fachrichtung		Anzahl der Lehrkräfte					
		öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft			darunter öffentliche Schulen		
		zusammen		darunter weiblich	zusammen		darunter weiblich
		absolut	in %		absolut	in %	
Lehramt an berufsbildenden Schulen zusammen		8 587	63,2	3 135	8 532	68,2	3 098
Da- von	Wirtschaft und Verwaltung	3 437	25,3	1 228	3 432	27,4	1 227
	Metalltechnik	1 298	9,6	43	1 298	10,4	43
	Elektrotechnik	761	5,6	11	760	6,1	11
	Ernährung	519	3,8	346	519	4,2	346
	Hauswirtschaft	501	3,7	485	495	4,0	479
	Bautechnik	394	2,9	53	392	3,1	53
	Agrarwirtschaft	240	1,8	68	238	1,9	67
	Holztechnik	235	1,7	64	233	1,9	63
	Gesundheit (mit Zahntechnik und Augenoptik)	248	1,8	196	241	1,9	190
	Sozialpädagogik	203	1,5	147	187	1,5	136
	Farbtechnik und Raumgestaltung	186	1,4	96	185	1,5	95
	Körperpflege	150	1,1	132	150	1,2	132
	Textil- und Bekleidungstechnik	131	1,0	123	129	1,0	121
	Gartenbau	75	0,6	30	74	0,6	29
	Pflege	82	0,6	68	73	0,6	61
	Chemietechnik, Biotechnologie	45	0,3	15	44	0,4	15
	Drucktechnik	40	0,3	11	40	0,3	11
	Hauswirtschaft, ländlich (auslaufend)	19	0,1	18	19	0,2	18
	Seefahrt	9	0,1	1	9	0,1	1
Angewandte Informatik	14	0,1	-	14	0,1	-	
Lehramt an Fach-/Berufsfachschulen (§ 12 Bes. NLVO)		143	1,1	60	140	1,1	59
Lehrkräfte mit abgeschl. Hochschulstudium ohne Lehramt		639	4,7	362	241	1,9	133
Lehrerinnen und Lehrer für Fachpraxis zusammen		2 421	17,8	815	2 327	18,6	760
Da- von	Metalltechnik	646	4,8	4	634	5,1	4
	Ernährung und Hauswirtschaft	587	4,3	471	564	4,5	450
	Bautechnik	303	2,2	-	300	2,4	-
	Holztechnik	213	1,6	9	205	1,6	9
	Elektrotechnik	186	1,4	2	183	1,5	2
	Wirtschaft und Verwaltung	128	0,7	121	126	1,0	119
	Farbtechnik und Raumgestaltung	93	0,6	13	90	0,7	13
	Körperpflege/Biotechnik	84	0,3	69	79	0,6	64
	Agrarwirtschaft	45	0,2	18	39	0,3	16
	Ländliche Hauswirtschaft (auslaufend)	30	0,2	30	30	0,2	30
	Textiltechnik und Bekleidung	22	0,1	22	22	0,2	22
	Chemie, Physik, Biologie	19	0,1	11	11	0,1	4
	Drucktechnik	15	0,1	1	14	0,1	1
Gesundheit	12	0,1	11	7	0,1	7	
Pflege	8	0,1	8	4	0,0	4	
Sonstige Fachrichtung	30	0,2	25	19	0,2	15	
Fachlehrerinnen/Fachlehrer		187	1,4	166	187	1,5	166
Jugendleiterinnen/Jugendleiter/Sozialpäd./Sozialarb.		133	1,0	109	53	0,4	45
Technische Lehrerinnen/Lehrer		213	1,6	211	208	1,7	206
Seefahrtoberlehrerinnen/Seefahrtoberlehrer		11	0,1	1	11	0,1	1
Lehramt an Gymnasien allgemein bildende Schulen (ohne Gym.)		615	4,5	367	474	3,8	295
Sonstige		574	4,2	399	292	2,3	182
Insgesamt		13 584	100	5 659	12 506	100	4 964

Tabelle 5.3

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen am 15.11.2005 und 2006 nach den Abteilungen der Landesschulbehörde und verschiedenen Merkmalen¹

	Abteilungen der LSchB	Hauptamtl./-berufl. Lehrkräfte insgesamt = 100 %	Darunter					
			weiblich		Teilzeit-Lehrkräfte		Angestellte	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%
15.11.2005								
a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft	Braunschweig	2 690	1 085	40,3	807	30,0	437	16,2
	Hannover	3 525	1 515	43,0	1 251	35,5	615	17,4
	Lüneburg	2 705	1 125	41,6	868	32,1	360	13,3
	Osnabrück	4 666	1 788	38,3	1 306	28,0	612	13,1
	Niedersachsen	13 586	5 513	40,6	4 232	31,1	2 024	14,9
b) Öffentliche Schulen	Braunschweig	2 501	977	39,1	724	28,9	248	9,9
	Hannover	3 108	1 268	40,8	990	31,9	199	6,4
	Lüneburg	2 604	1 046	40,2	812	31,2	259	9,9
	Osnabrück	4 338	1 554	35,8	1 103	25,4	290	6,7
	Niedersachsen	12 551	4 845	38,6	3 629	28,9	996	7,9
15.11.2006								
a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft	Braunschweig	2 687	1 122	41,8	795	29,6	450	16,7
	Hannover	3 496	1 546	44,2	1 270	36,3	658	18,8
	Lüneburg	2 715	1 156	42,6	864	31,8	361	13,3
	Osnabrück	4 686	1 835	39,2	1 281	27,3	601	12,8
	Niedersachsen	13 584	5 659	41,7	4 210	31,0	2 070	15,2
b) Öffentliche Schulen	Braunschweig	2 489	1 008	40,5	706	28,4	253	10,2
	Hannover	3 045	1 278	42,0	979	32,2	207	6,8
	Lüneburg	2 606	1 069	41,0	804	30,9	252	9,7
	Osnabrück	4 366	1 609	36,9	1 090	25,0	284	6,5
	Niedersachsen	12 506	4 964	39,7	3 579	28,6	996	8,0

¹ Es treffen häufig mehrere Merkmale für eine Person zu (Überschneidungen).

5. Lehrkräfte

Tabelle 5.4

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen **L e h r k r ä f t e** an berufsbildenden Schulen am 15.11.2006 nach Alter und Geschlecht

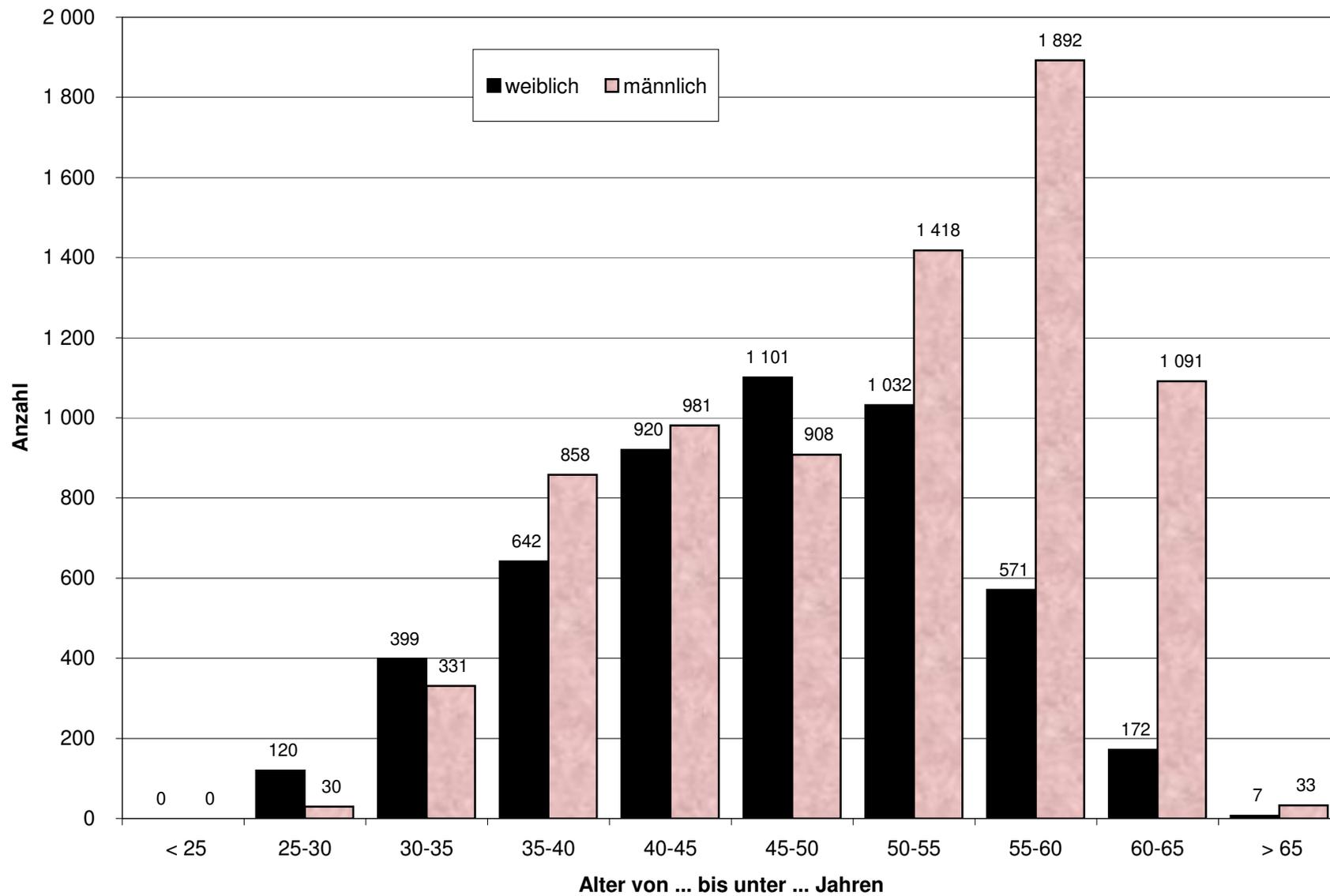
a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft

Geschlecht	Lehrkräfte im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lehrkräfte insgesamt
	unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr	
absolute Zahlen											
Männlich	-	33	346	889	1 034	995	1 517	1 953	1 116	42	7 925
Weiblich	8	144	437	725	1 036	1 279	1 192	639	191	8	5 659
Zusammen	8	177	783	1 614	2 070	2 274	2 709	2 592	1 307	50	13 584
in Prozent											
Männlich	-	0,4	4,4	11,2	13,0	12,6	19,1	24,6	14,1	0,5	100
Weiblich	0,1	2,5	7,7	12,8	18,3	22,6	21,1	11,3	3,4	0,1	100
Zusammen	0,1	1,3	5,8	11,9	15,2	16,7	19,9	19,1	9,6	0,4	100

b) Öffentliche Schulen

Geschlecht	Lehrkräfte im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lehrkräfte insgesamt
	unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr	
absolute Zahlen											
Männlich	-	30	331	858	981	908	1 418	1 892	1 091	33	7 542
Weiblich	-	120	399	642	920	1 101	1 032	571	172	7	4 964
Zusammen	-	150	730	1 500	1 901	2 009	2 450	2 463	1 263	40	12 506
in Prozent											
Männlich	-	0,4	4,4	11,4	13,0	12,0	18,8	25,1	14,5	0,4	100
Weiblich	-	2,4	8,0	12,9	18,5	22,2	20,8	11,5	3,5	0,1	100
Zusammen	-	1,2	5,8	12,0	15,2	16,1	19,6	19,7	10,1	0,3	100

Die hauptamtl./-berufl. Lehrkräfte an öffentlichen berufsbildenden Schulen am 15.11.2006 nach Alter und Geschlecht



5. Lehrkräfte

Tabelle 5.5

Die Studienreferendarinnen und Studienreferendare für das Lehramt an berufsbildenden Schulen nach dem Seminar und Ausbildungshalbjahr am 01.12.2006

Standort des Seminars	Studienreferendarinnen und Studienreferendare			Davon im ... Ausbildungshalbjahr							
				1.		2.		3.		4. und höher	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.
Braunschweig	72	22	50	19	12	25	15	24	19	4	4
Göttingen	63	31	32	24	11	18	11	19	8	2	2
Hannover	98	50	48	31	17	30	16	25	11	12	4
Hildesheim	92	48	44	31	14	25	12	26	14	10	4
Stade	89	44	45	32	17	31	17	21	9	11	2
Oldenburg	121	66	55	37	13	51	25	29	14	4	3
Osnabrück	80	35	45	36	15	26	17	15	11	3	2
Insgesamt	615	296	319	210	99	206	113	159	86	46	21

Quelle: Nds. Landesamt für Statistik

Tabelle 6.1

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1.10.2005 bis 30.9.2006 nach Zuständigen Stellen und Arbeitsamtsbezirken ¹

EDV-kennziffer	Arbeitsamtsbezirk	Handwerkskammern	Industrie- und Handelskammern	Landwirtschaftskammern	Oberlandesgericht	LSchB Abt. Hannover	LB für Landesvermessung u. Geobasisinformation	NLB f. Wasserwirt., Küsten- u. Naturschutz	NLB für Straßenbau und Verkehr	Leitstelle der Studieninstitute	Nds. Landesbibliothek	Evangel.-luth. Landeskirche	RA-kammern	Steuerberaterkammer	Ärztekammer	Zahnärztekammer	Apothekerkammer	Tierärztekammer	Nds. Kultusministerium	Patent-anw.-kammer	Berufsbildungsstelle der Seeschifffahrt	Übrige Bundesbehörden ²	Ins-gesamt
211	Braunschweig	774	2.085	83	-	5	9	4	-	14	7	-	82	54	103	78	4	7	9	1	-	27	3 346
214	Bremen	212	200	35	-	-	-	1	-	7	-	-	6	3	11	10	2	-	-	6	•	•	493 ³
217	Bremerhaven	160	149	52	-	-	5	1	-	7	-	2	4	3	9	10	-	1	-	-	•	•	403 ³
221	Celle	805	1.414	107	-	2	2	7	-	32	5	2	44	30	78	59	4	14	6	-	-	19	2 630
224	Emden	692	1.328	108	-	4	4	4	3	23	1	2	32	30	47	36	5	7	-	-	15	10	2 351
227	Goslar	300	615	33	-	3	2	3	2	10	1	-	16	15	23	18	3	2	-	-	-	4	1 050
231	Göttingen	811	1.593	102	-	7	6	6	1	55	5	1	53	35	81	64	11	7	8	-	-	16	2 862
234	Hameln	745	1.254	121	-	11	1	5	-	23	-	1	35	24	85	47	9	6	-	-	-	15	2 382
237	Hannover	1.434	4.214	101	-	5	22	10	2	27	12	3	158	103	236	184	14	25	37	1	-	59	6 647
241	Helmstedt	708	1.661	51	-	3	6	1	1	30	4	1	32	21	85	48	6	9	6	-	-	16	2 689
244	Hildesheim	657	1.131	50	-	5	3	5	-	33	5	2	39	27	19	54	9	6	-	-	-	9	2 054
247	Leer	987	1.019	47	-	2	4	4	3	29	1	-	27	35	57	17	3	5	6	-	18	7	2 271
251	Lüneburg	706	1.107	72	-	8	8	3	1	25	-	1	24	18	48	49	6	18	7	-	-	9	2 110
254	Nienburg	597	788	97	-	2	3	6	-	21	1	2	21	19	54	38	9	12	-	-	-	8	1 678
257	Nordhorn	1.082	1.402	246	-	3	7	3	4	21	1	1	34	35	54	38	7	5	6	-	-	11	2 960
261	Oldenburg	1.531	2.286	211	-	7	10	4	1	43	8	-	72	89	90	86	21	14	17	-	3	22	4 515
264	Osnabrück	1.273	2.257	186	-	5	4	7	2	17	1	-	63	60	112	65	24	13	8	-	-	11	4 108
267	Stade	926	1.112	131	-	6	2	2	1	27	2	1	30	38	55	41	8	8	10	-	57	10	2 467
271	Uelzen	467	709	95	-	10	1	2	1	24	2	2	13	12	34	27	3	4	-	-	-	9	1 415
274	Vechta	1.153	930	134	-	1	6	-	2	11	1	-	32	40	47	36	5	17	3	-	-	4	2 422
277	Verden	759	1.033	135	-	7	5	2	5	34	2	1	36	36	54	45	4	2	3	-	-	13	2 176
281	Wilhelmshaven	487	650	38	-	3	3	2	-	9	-	-	24	16	24	14	7	-	3	-	7	14	1 301
Niedersachsen		17 266	28 937	2 235	-	99	113	82	29	522	59	22	877	743	1 406	1 064	164	182	129	8	100	293	54 330
Vorjahressumme		16 508	26 837	2 108	-	97	117	101	18	543	56	24	892	776	1 420	1 191	187	171	128	-	115	296	51 585
Diff. 2006 zu Vorjahr		758	2 100	127	-	2	- 4	- 19	11	- 21	3	- 2	- 15	- 33	- 14	- 127	- 23	11	1	8	- 15	- 3	2 745
Diff. in % vom Vorjahr		+ 4,6	+ 7,8	+ 6,0	-	+ 2,1	- 3,4	- 18,8	+ 61,1	- 3,9	+ 5,4	- 8,3	- 1,7	- 4,3	- 1,0	- 10,7	- 12,3	+ 6,4	+ 0,8	+ 100	- 13,0	- 1,0	+ 5,3

1 Ohne Anschlussverträge bei Stufenausbildung

2 Bundesversicherungsamt, Bundesanstalt für Arbeit, Bundesverwaltungsamt, Bundesministerium für Verkehr und Bundeswehr

3 Ohne Zuständige Stellen auf Bundesebene, da für diese nur Summen für die ganzen Arbeitsamtsbezirke Bremen und Bremerhaven vorliegen (einschl. der Städte Bremen und Bremerhaven)

Tabelle 6.2 a

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1.10. eines Jahres bis 30.9. des Folgejahres¹ insgesamt und für die beiden großen Kammerbereiche Handwerkskammern sowie Industrie- und Handelskammern in den letzten fünf Jahren

EDV- kenn- zif- fer	Arbeitsamts- bezirk	1.10.01 - 30.9.02			1.10.02 - 30.9.03			1.10.03 - 30.9.04			1.10.04 - 30.9.05			1.10.05 - 30.9.06		
		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei	
			Hw	luH												
			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern	
211	Braunschweig	3 611	962	2 117	3 469	881	2 045	3 549	866	2 189	3 225	752	2 024	3 346	774	2 085
214	Bremen ²	427	212	159	456	213	177	452	232	151	477	199	173	493	212	200
217	Bremerhaven ²	359	187	95	403	177	137	365	172	121	357	135	128	403	160	149
221	Celle	2 618	908	1 232	2 723	892	1 318	2 794	918	1 416	2 602	820	1 361	2 630	805	1 414
224	Emden	2 143	661	1 105	2 141	632	1 151	2 266	663	1 240	2 330	750	1 237	2 351	692	1 328
227	Goslar	1 086	343	564	1 044	309	558	991	262	586	977	282	550	1 050	300	615
231	Göttingen	3 063	903	1 585	2 842	798	1 550	2 817	781	1 586	2 846	816	1 585	2 862	811	1 593
234	Hameln	2 373	805	1 113	2 185	679	1 063	2 322	760	1 165	2 136	695	1 093	2 382	745	1 254
237	Hannover	6 511	1 461	3 839	6 601	1 541	3 899	6 785	1 567	4 106	6 487	1 383	3 981	6 647	1 434	4 214
241	Helmstedt	2 843	878	1 586	2 813	888	1 559	2 872	875	1 677	2 662	708	1 663	2 689	708	1 661
244	Hildesheim	2 140	722	1 003	2 112	722	1 020	2 106	689	1 074	2 007	684	1 034	2 054	657	1 131
247	Leer	1 927	868	775	1 988	830	836	2 015	934	839	2 081	899	905	2 271	987	1 019
251	Lüneburg	2 027	710	932	2 008	741	927	2 299	798	1 107	2 030	652	1 032	2 110	706	1 107
254	Nienburg	1 722	670	697	1 582	622	651	1 750	659	776	1 604	586	739	1 678	597	788
257	Nordhorn	2 907	1 171	1 231	2 633	1 038	1 158	2 763	1 069	1 244	2 661	1 025	1 193	2 960	1 082	1 402
261	Oldenburg	4 089	1 393	1 892	3 988	1 352	1 881	4 008	1 336	1 929	4 185	1 411	2 112	4 515	1 531	2 286
264	Osnabrück	3 853	1 252	1 964	3 697	1 238	1 842	3 905	1 283	2 002	3 780	1 195	2 028	4 108	1 273	2 257
267	Stade	2 561	1 053	1 014	2 474	1 005	1 015	2 599	1 062	1 076	2 424	945	1 025	2 467	926	1 112
271	Uelzen	1 535	523	694	1 425	454	688	1 481	486	717	1 360	418	665	1 415	467	709
274	Vechta	2 304	1 031	861	2 277	1 054	859	2 335	1 082	897	2 261	1 056	837	2 422	1 153	930
277	Verden	2 124	862	856	2 119	836	881	2 230	892	930	2 057	748	957	2 176	759	1 033
281	Wilhelmshaven	1 103	373	507	1 079	355	520	1 122	375	526	1 036	349	515	1 301	487	650
Niedersachsen		53 326	17 948	25 821	52 059	17 257	25 735	53 826	17 761	27 354	51 585	16 508	26 837	54 330	17 266	28 937

1 Berichtszeitraum für den Berufsbildungsbericht des Bundes

2 Nur niedersächsischer Teil; Zahlen ohne Zuständige Stellen auf Bundesebene, da für diese nur Summen für die ganzen Arbeitsamtsbezirke Bremen u. Bremerhaven vorliegen (einschl. der Städte Bremen und Bremerhaven).

Quelle: BIBB

Tabelle 6.2 b

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1.10. eines Jahres bis 30.9. des Folgejahres¹ insgesamt und für die beiden großen Kammerbereiche Handwerkskammern sowie Industrie- und Handelskammern in den letzten fünf Jahren - Messziffern -

EDV-kenn- zif- fer	Arbeitsamts- bezirk	1.10.01 - 30.9.02			1.10.02 - 30.9.03			1.10.03 - 30.9.04			1.10.04 - 30.9.05			1.10.05 - 30.9.06		
		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei	
			Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH
			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern	
211	Braunschweig	100	100	100	96,1	91,6	96,6	98,3	90,0	103,4	89,3	78,2	95,6	92,7	80,5	98,5
214	Bremen ²	100	100	100	106,8	100,5	111,3	105,9	109,4	95,0	111,7	93,9	108,8	115,5	100,0	125,8
217	Bremerhaven ²	100	100	100	112,3	94,7	144,2	101,7	92,0	127,4	99,4	72,2	134,7	112,3	85,6	156,8
221	Celle	100	100	100	104,0	98,2	107,0	106,7	101,1	114,9	99,4	90,3	110,5	100,5	88,7	114,8
224	Emden	100	100	100	99,9	95,6	104,2	105,7	100,3	112,2	108,7	113,5	111,9	109,7	104,7	120,2
227	Goslar	100	100	100	96,1	90,1	98,9	91,3	76,4	103,9	90,0	82,2	97,5	96,7	87,5	109,0
231	Göttingen	100	100	100	92,8	88,4	97,8	92,0	86,5	100,1	92,9	90,4	100,0	93,4	89,8	100,5
234	Hameln	100	100	100	92,1	84,3	95,5	97,9	94,4	104,7	90,0	86,3	98,2	100,4	92,5	112,7
237	Hannover	100	100	100	101,4	105,5	101,6	104,2	107,3	107,0	99,6	94,7	103,7	102,1	98,2	109,8
241	Helmstedt	100	100	100	98,9	101,1	98,3	101,0	99,7	105,7	93,6	80,6	104,9	94,6	80,6	104,7
244	Hildesheim	100	100	100	98,7	100,0	101,7	98,4	95,4	107,1	93,8	94,7	103,1	96,0	91,0	112,8
247	Leer	100	100	100	103,2	95,6	107,9	104,6	107,6	108,3	108,0	103,6	116,8	117,9	113,7	131,5
251	Lüneburg	100	100	100	99,1	104,4	99,5	113,4	112,4	118,8	100,1	91,8	110,7	104,1	99,4	118,8
254	Nienburg	100	100	100	91,9	92,8	93,4	101,6	98,4	111,3	93,1	87,5	106,0	97,4	89,1	113,1
257	Nordhorn	100	100	100	90,6	88,6	94,1	95,0	91,3	101,1	91,5	87,5	96,9	101,8	92,4	113,9
261	Oldenburg	100	100	100	97,5	97,1	99,4	98,0	95,9	102,0	102,3	101,3	111,6	110,4	109,9	120,8
264	Osnabrück	100	100	100	96,0	98,9	93,8	101,3	102,5	101,9	98,1	95,4	103,3	106,6	101,7	114,9
267	Stade	100	100	100	96,6	95,4	100,1	101,5	100,9	106,1	94,7	89,7	101,1	96,3	87,9	109,7
271	Uelzen	100	100	100	92,8	86,8	99,1	96,5	92,9	103,3	88,6	79,9	95,8	92,2	89,3	102,2
274	Vechta	100	100	100	98,8	102,2	99,8	101,3	104,9	104,2	98,1	102,4	97,2	105,1	111,8	108,0
277	Verden	100	100	100	99,8	97,0	102,9	105,0	103,5	108,6	96,8	86,8	111,8	102,4	88,1	120,7
281	Wilhelmshaven	100	100	100	97,8	95,2	102,6	101,7	100,5	103,7	93,9	93,6	101,6	118,0	130,6	128,2
Niedersachsen		100	100	100	97,6	96,1	99,7	100,9	99,0	105,9	96,7	92,0	103,9	101,9	96,2	112,1

1 Berichtszeitraum für den Berufsbildungsbericht des Bundes

2 Nur niedersächsischer Teil; Zahlen ohne Zuständige Stellen auf Bundesebene, da für diese nur Summen für die ganzen Arbeitsamtsbezirke Bremen u. Bremerhaven vorliegen (einschl. der Städte Bremen und Bremerhaven).

Tabelle 6.2 c

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1.10. eines Jahres bis 30.9. des Folgejahres ' insgesamt und für die beiden großen Kammerbereiche Handwerkskammern sowie Industrie- und Handelskammern in den letzten fünf Jahren - Arbeitsamtsbezirke in Prozent -

EDV-kenn-ziffer	Arbeitsamts-bezirk	1.10.01 - 30.9.02			1.10.02 - 30.9.03			1.10.03 - 30.9.04			1.10.04 - 30.9.05			1.10.05 - 30.9.06		
		ins-gesamt	darunter bei		ins-gesamt	darunter bei		ins-gesamt	darunter bei		ins-gesamt	darunter bei		ins-gesamt	darunter bei	
			Hw	luH												
			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern	
211	Braunschweig	6,8	5,4	8,2	6,7	5,1	7,9	6,6	4,9	8,0	6,3	4,6	7,5	6,2	4,5	7,2
214	Bremen ²	0,8	1,2	0,6	0,9	1,2	0,7	0,8	1,3	0,6	0,9	1,2	0,6	0,9	1,2	0,7
217	Bremerhaven ²	0,7	1,0	0,4	0,8	1,0	0,5	0,7	1,0	0,4	0,7	0,8	0,5	0,7	0,9	0,5
221	Celle	4,9	5,1	4,8	5,2	5,2	5,1	5,2	5,2	5,2	5,0	5,0	5,1	4,8	4,7	4,9
224	Emden	4,0	3,7	4,3	4,1	3,7	4,5	4,2	3,7	4,5	4,5	4,5	4,6	4,3	4,0	4,6
227	Goslar	2,0	1,9	2,2	2,0	1,8	2,2	1,8	1,5	2,1	1,9	1,7	2,0	1,9	1,7	2,1
231	Göttingen	5,7	5,0	6,1	5,5	4,6	6,0	5,2	4,4	5,8	5,5	4,9	5,9	5,3	4,7	5,5
234	Hameln	4,4	4,5	4,3	4,2	3,9	4,1	4,3	4,3	4,3	4,1	4,2	4,1	4,4	4,3	4,3
237	Hannover	12,2	8,1	14,9	12,7	8,9	15,2	12,6	8,8	15,0	12,6	8,4	14,8	12,2	8,3	14,6
241	Helmstedt	5,3	4,9	6,1	5,4	5,1	6,1	5,3	4,9	6,1	5,2	4,3	6,2	4,9	4,1	5,7
244	Hildesheim	4,0	4,0	3,9	4,1	4,2	4,0	3,9	3,9	3,9	3,9	4,1	3,9	3,8	3,8	3,9
247	Leer	3,6	4,8	3,0	3,8	4,8	3,2	3,7	5,3	3,1	4,0	5,4	3,4	4,2	5,7	3,5
251	Lüneburg	3,8	4,0	3,6	3,9	4,3	3,6	4,3	4,5	4,0	3,9	3,9	3,8	3,9	4,1	3,8
254	Nienburg	3,2	3,7	2,7	3,0	3,6	2,5	3,3	3,7	2,8	3,1	3,5	2,8	3,1	3,5	2,7
257	Nordhorn	5,5	6,5	4,8	5,1	6,0	4,5	5,1	6,0	4,5	5,2	6,2	4,4	5,4	6,3	4,8
261	Oldenburg	7,7	7,8	7,3	7,7	7,8	7,3	7,4	7,5	7,1	8,1	8,5	7,9	8,3	8,9	7,9
264	Osnabrück	7,2	7,0	7,6	7,1	7,2	7,2	7,3	7,2	7,3	7,3	7,2	7,6	7,6	7,4	7,8
267	Stade	4,8	5,9	3,9	4,8	5,8	3,9	4,8	6,0	3,9	4,7	5,7	3,8	4,5	5,4	3,8
271	Uelzen	2,9	2,9	2,7	2,7	2,6	2,7	2,8	2,7	2,6	2,6	2,5	2,5	2,6	2,7	2,5
274	Vechta	4,3	5,7	3,3	4,4	6,1	3,3	4,3	6,1	3,3	4,4	6,4	3,1	4,5	6,7	3,2
277	Verden	4,0	4,8	3,3	4,1	4,8	3,4	4,1	5,0	3,4	4,0	4,5	3,6	4,0	4,4	3,6
281	Wilhelmshaven	2,1	2,1	2,0	2,1	2,1	2,0	2,1	2,1	1,9	2,0	2,1	1,9	2,4	2,8	2,2
Niedersachsen		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1 Berichtszeitraum für den Berufsbildungsbericht des Bundes

2 Nur niedersächsischer Teil; Zahlen ohne Zuständige Stellen auf Bundesebene, da für diese nur Summen für die ganzen Arbeitsamtsbezirke Bremen u. Bremerhaven vorliegen (einschl. der Städte Bremen und Bremerhaven).

Quelle: BIBB

Tabelle 6.3 a

Die Auszubildenden in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach Ausbildungsbereichen¹ und Ausbildungsjahren seit 1999

Jahr	Auszubildende insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Hauswirtschaft	Seeschifffahrt
1. Ausbildungsjahr								
1999	44 785	20 094	16 005	916	1 668	5 560	490	52
2000	43 957	19 818	14 898	1 391	1 558	5 715	521	56
2001	42 207	19 653	13 748	896	1 655	5 701	497	57
2002	39 724	18 590	12 336	928	1 578	5 717	510	65
2003	40 125	19 466	12 237	1 014	1 581	5 316	453	58
2004	40 206	20 102	12 200	1 053	1 549	4 818	405	79
2005	40 178	21 057	11 608	1 029	1 395	4 674	311	104
2006	41 469	21 915	12 135	1 026	1 380	4 598	297	118
2. Ausbildungsjahr								
1999	53 485	23 175	20 506	1 856	1 821	5 430	633	64
2000	54 471	24 525	20 443	1 742	1 727	5 396	589	49
2001	52 223	23 960	18 804	1 676	1 640	5 528	570	45
2002	49 462	23 136	17 164	1 503	1 663	5 412	534	50
2003	47 382	21 803	16 381	1 629	1 542	5 422	546	59
2004	48 628	23 109	16 318	1 763	1 586	5 293	497	62
2005	48 381	23 911	15 927	1 717	1 544	4 729	475	78
2006	49 190	25 124	15 794	1 843	1 380	4 561	392	96
3. Ausbildungsjahr								
1999	52 156	21 088	20 628	1 653	2 227	5 930	572	58
2000	52 659	22 575	20 919	1 228	1 781	5 485	606	65
2001	53 339	23 411	20 537	1 585	1 748	5 395	613	50
2002	51 686	23 087	18 522	1 472	2 302	5 644	613	46
2003	49 480	22 449	17 429	1 526	1 610	5 800	614	52
2004	47 264	21 095	16 669	1 664	1 637	5 526	615	58
2005	47 685	21 795	16 538	1 801	1 641	5 282	565	63
2006	47 397	22 663	15 930	1 729	1 553	4 897	546	79
4. Ausbildungsjahr								
1999	10 033	3 160	6 873	-	-	-	-	-
2000	10 509	3 340	7 169	-	-	-	-	-
2001	10 581	3 419	7 162	-	-	-	-	-
2002	10 219	3 592	6 627	-	-	-	-	-
2003	10 136	3 745	6 391	-	-	-	-	-
2004	9 651	3 665	5 986	-	-	-	-	-
2005	9 394	3 574	5 820	-	-	-	-	-
2006	9 751	3 685	6 066	-	-	-	-	-
Zusammen								
1999	160 459	67 517	64 012	4 425	5 716	16 920	1 695	174
2000	161 596	70 258	63 429	4 361	5 066	16 596	1 716	170
2001	158 350	70 443	60 251	4 157	5 043	16 624	1 680	152
2002	151 091	68 405	54 649	3 903	5 543	16 773	1 657	161
2003	147 123	67 463	52 438	4 169	4 733	16 538	1 613	169
2004	145 749	67 971	51 173	4 480	4 772	15 637	1 517	199
2005	145 638	70 337	49 893	4 547	4 580	14 685	1 351	245
2006	147 807	73 387	49 925	4 598	4 313	14 056	1 235	293

¹ Die Zuordnung erfolgt nach den für die Eintragung der Ausbildungsverträge zuständigen Stellen (Kammern und dergl.), nicht nach dem Arbeitgeber.

Quelle: Statistisches Bundesamt

6. Ausbildungsplätze

Tabelle 6.3 b

Die **A u s z u b i l d e n** in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach Ausbildungsbereichen¹ und Ausbildungsjahren seit 1999 - Messziffern -

Jahr	Auszu- bildende insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirt- schaft	Öffent- licher Dienst	Freie Berufe	Haus- wirtschaft	See- schiff- fahrt
1. Ausbildungsjahr								
1999	100	100	100	100	100	100	100	100
2000	98,2	98,6	93,1	151,9	93,4	102,8	106,3	107,7
2001	94,2	97,8	85,9	97,8	99,2	102,5	101,4	109,6
2002	88,7	92,5	77,1	101,3	94,6	102,8	104,1	125,0
2003	89,6	96,9	76,5	110,7	94,8	95,6	92,4	111,5
2004	89,8	100,0	76,2	115,0	92,9	86,7	82,7	151,9
2005	89,7	104,8	72,5	112,3	83,6	84,1	63,5	200,0
2006	92,6	109,1	75,8	112,0	82,7	82,7	60,6	226,9
2. Ausbildungsjahr								
1999	100	100	100	100	100	100	100	100
2000	101,8	105,8	99,7	93,9	94,8	99,4	93,0	76,6
2001	97,6	103,4	91,7	90,3	90,1	101,8	90,0	70,3
2002	92,5	99,8	83,7	81,0	91,3	99,7	84,4	78,1
2003	88,6	94,1	79,9	87,8	84,7	99,9	86,3	92,2
2004	90,9	99,7	79,6	95,0	87,1	97,5	78,5	96,9
2005	90,5	103,2	77,7	92,5	84,8	87,1	75,0	121,9
2006	92,0	108,4	77,0	99,3	75,8	84,0	61,9	150,0
3. Ausbildungsjahr								
1999	100	100	100	100	100	100	100	100
2000	101,0	107,1	101,4	74,3	80,0	92,5	105,9	112,1
2001	102,3	111,0	99,6	95,9	78,5	91,0	107,2	86,2
2002	99,1	109,5	89,8	89,1	103,4	95,2	107,2	79,3
2003	94,9	106,5	84,5	92,3	72,3	97,8	107,3	89,7
2004	90,6	100,0	80,8	100,7	73,5	93,2	107,5	100,0
2005	91,4	103,4	80,2	109,0	73,7	89,1	98,8	108,6
2006	90,9	107,5	77,2	104,6	69,7	82,6	95,5	136,2
4. Ausbildungsjahr								
1999	100	100	100	-	-	-	-	-
2000	104,7	105,7	104,3	-	-	-	-	-
2001	105,5	108,2	104,2	-	-	-	-	-
2002	101,9	113,7	96,4	-	-	-	-	-
2003	101,0	118,5	93,0	-	-	-	-	-
2004	96,2	116,0	87,1	-	-	-	-	-
2005	93,6	113,1	84,7	-	-	-	-	-
2006	97,2	116,6	88,3	-	-	-	-	-
Zusammen								
1999	100	100	100	100	100	100	100	100
2000	100,7	104,1	99,1	98,6	88,6	98,1	101,2	97,7
2001	98,7	104,3	94,1	93,9	88,2	98,3	99,1	87,4
2002	94,2	101,3	85,4	88,2	97,0	99,1	97,8	92,5
2003	91,7	99,9	81,9	94,2	82,8	97,7	95,2	97,1
2004	90,8	100,7	79,9	101,2	83,5	92,4	89,5	114,4
2005	90,8	104,2	77,9	102,8	80,1	86,8	79,7	140,8
2006	92,1	108,7	78,0	103,9	75,5	83,1	72,9	168,4

¹ Die Zuordnung erfolgt nach den für die Eintragung der Ausbildungsverträge zuständigen Stellen (Kammern und dergl.), nicht nach dem Arbeitgeber.

Quelle: Statistisches Bundesamt